

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittage jeden Werktages. Abonnementspreis mit illustrierter Beilage „Volk und Zeit“ frei Haus halbjährlich 1.10 Reichsmark, durch die Post bezogen pro Monat 2.16 Reichsmark einschließlich Bestellgeld Einzelnummer 15 Reichspfennig

Anzeigenpreis für die neungespaltene Millimeterzeile 10 Reichspfennig, bei Verfammlungen, Vereinen, Arbeits- und Wohnungsangelegenheiten 8 Reichspfennig. Reklamen die brei- gespaltene Millimeterzeile 50 Reichspfennig. Redaktion u. Geschäftsstelle: Johannisstr. 46 Fernsprecher: 25 351, 25 352, 25 353



Lübecker

Volksbote

Tagesszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 298

Donnerabend, 21. Dezember 1929

36. Jahrgang

Raubmord und Klassenkampf

Der Fall von Delmenhorst wird zur Sensation / Der Haupttäter beruft sich auf seine Kommunistenehre / Und der KPD-Redakteur macht ein Geschäft daraus

Bremen, 21. Dezember (Radio)

Wie verlautet, ist durch Zufall auch der vierte Raubmörder von Delmenhorst ermittelt worden. Nach Mitteilung eines Bremer Einwohners soll er sich in einem Ruchthaus in Mecklenburg befinden, wo er eine 15jährige Strafe wegen schweren Raubes verbüßt. Am Tatort in Delmenhorst hat jetzt ein Sozialtermin stattgefunden, bei dem die Angeklagten Mörke und Martin ihr vor dem Untersuchungsrichter gegebenes Geständnis wiederholten. Beide sind vollkommen zusammengebrochen. Der Haupttäter Seckamp wurde nicht vorgeführt, da er als „überzeugter Kommunist“ Erklärungen vor einem bürgerlichen Gericht nicht abgeben will. Auch der Mitwisser und Denunziant Stroich ist Mitglied der kommunistischen Partei und der roten Hilfe. Seckamp hat sich jetzt den Max-Holz-Verteidiger, Kulturrat Krey aus Berlin zu seiner Verteidigung bestellt. Der Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens ist bereits eingereicht worden. Wie uns von dem unschuldig verurteilten Schmidt mitgeteilt wird, dürfte jedoch die Eröffnung des Verfahrens nicht vor März 1930 erfolgen.

Bremen, 21. Dezember (Radio)

Der verantwortliche Redakteur der Bremer kommunistischen Arbeiterzeitung und Sozialistenkresser Lindau ist aus der Redaktion der Zeitung und aus der KPD. hinausgeflogen. An-

laß zu dem Hinauswurf hat die Tatsache gegeben, daß Lindau seine kommunistischen „Artikel“ mehrfach verwandte, sie umschrieb und teils in dem Sensationsblättchen „Revue“ und teils in der verdeckt kommunistischen „Nordwestdeutschen Bürgerzeitung“ abdrucken ließ. Den letzten Anstoß zu seinem plötzlichen Hinauswurf hat die Delmenhorster Mordaffäre gegeben. Lindau vermittelte das Ruchthausgebäude eines der unschuldig Verurteilten nicht der kommunistischen Zeitung, sondern dem Nachpostblättchen „Revue“.

Bemerkenswert ist der milde Ton, mit dem die kommunistische Arbeiterzeitung Lindaus Hinauswurf bekanntgibt. Die Kommunisten wissen, warum, denn sehen sich die KPD-Bonzen Lindau gegenüber aufs hohe Pferd, so zieht er sie bis aufs Hemd aus, und das würde angesichts der Korruption in der KPD-Zentrale kein Schauspiel für Götter sein. Sehr merkwürdig ist die Begründung, wenn man folgende Tatsache in Betracht zieht: Das arbeitserfeindliche Blättchen „Revue“ wurde bis vor einiger Zeit in der Revue-Bremen und jetzt in der Revue-Magdeburg gedruckt. Lindau will man es als ein Verbrechen anrechnen, daß er für eine bürgerliche Zeitung schrieb, während die Bremer kommunistische Druckerei viel Geld durch sie verdiente. Der Druck einer arbeitserfeindlichen Zeitung in einem kommunistischen Betrieb — natürlich gegen anständige Bezahlung — ist offenbar keine Korruption.

Warum wir nicht abstimmen

Zwei Tage vor Weihnachten soll das deutsche Volk über das „Freiheitsgesetz“ Hugenberg abstimmen. Hugenberg fordert die Ablehnung des Youngplanes im Namen der christlichen Moral. Aber Hugenberg's christliche Moral hat nichts gemein mit dem Gebot „Friede auf Erden“. Im Gegenteil. Der Hohepriester des Nationalismus predigt, wenn auch verschleiert, den Krieg und segnet die Waffen.

Deutschland hat den Krieg verloren. Es ist durch den Versailler Vertrag zur Zahlung von Reparationen verpflichtet. Hugenberg will sich über diese harte Tatsache hinwegsetzen. Deutschland soll sich einfach weigern, Reparationen zu zahlen. Der „starke Mann“ vergißt aber, daß die nachträgliche Nichtanerkennung eines völkerrechtlichen Vertrages von nur einer Seite noch lange nicht die Aufhebung dieses Vertrages bedeutet. Die Deutschnationalen selbst haben deshalb 1924 durch Abkommandierung von 49 Abgeordneten dem Dawesplan ebenso zugestimmt, wie seinerzeit der Zerstückelung der Kriegsgewalt. Jetzt schreien sie über Landesverrat, der den Youngplan billigenden Minister, der mit Zuchthaus bestraft werden müsse. Sie schreien und sie schimpfen, obwohl der Youngplan diverse Erleichterungen bringt: Beseitigung der Auslandskontrolle, Verminderung der Zahlungen um zunächst 700 Millionen Mark jährlich und die vorfristige Befreiung des Rheinlandes von fremder Besatzung.

„Friede auf Erden...“ Aber Hugenberg's Weihnachtsbotschaft bedeutet letzten Endes Krieg. Der Auseinanderlender der Deutschnationalen Volkspartei scheint vergessen zu haben, daß die deutschen Männer schon viermal in schmutzig-blutigen Schützengräben Weihnachten gefeiert haben. Viermal standen Millionen deutscher Frauen und Kinder am Weihnachtsabend fern von ihren Männern und Vätern unter dem ärmlichen Lichterbaum und wußten nicht, ob im selben Augenblick ihre Männer, Väter, Söhne und Brüder noch am Leben waren oder schon mit einer Bleikugel im Herzen auf den Schlachtfeldern lagen.

Die Lasten, die der Youngplan dem deutschen Volke auferlegt, sind sicher schwer. Der Youngplan bringt aber den Frieden, seine Ablehnung bereitet neuem Krieg den blutigen Pfad. Das werktätige Deutschland will jedoch keinen Krieg; deshalb läßt es nicht der Weihnachtsbotschaft der Huanenberger.

„Friede auf Erden...“ Aber Hugenberg's Sittengenossen predigen den Rassenhaß und die Bö-

ferverfeindung. Und die Stahlhelmkameraden Hugenberg's raseln im entwaffneten Deutschland mit dem Säbel. Als ob die „Feindmächte“ sich durch solche gefährlichen Spielereien zum Verzicht auf Reparationen zwingen ließen. Selbsttäuschung und Volks-täuschung! Der Frieden auf Erden ist nur möglich durch Völkerverständigung, durch Austilgung des Völkerrasses.

... und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Das deutsche Volk bedankt sich für das „Wohlgefallen“, das ihm die Apostel der Katastrophenpolitik zu Weihnachten bescheren möchten: neue Inflation und neuer Wirtschaftszusammenbruch, Arbeitslosigkeit und Hungersnot — aber gewiß nicht für die besitzenden Klassen!

Hugenberg, der siebenundfünfzigfache Millionär, hat, wie mancher andere glühende „Patriot“, sein Vermögen in der Inflation erworben und vermehrt: für ihn ist eine neue Inflation freilich ein wirkliches Wohlgefallen. Das deutsche Volk aber verzichtet dankend.

Der fromme Nationalpriester gedenkt händeringend auch der Kleinen dieser Erde: „Fahrzehntelang werden eure Kinder und Enkel unter dem Joche des Tributplanes fronen müssen.“ Kann er aber mit seiner Vertragsbruchpolitik die heranwachsenden Generationen von der Last der Reparationen wirklich befreien? Auf keinen Fall! Er kann ihnen nur die Lasten und Leiden einer neuen Inflation, eines neuen Wirtschaftszusammenbruchs aufbürden. Noch mehr: Wenn Hugenberg's „nationale Politik“ befolgt werden würde, dann müßten die kommenden Generationen sich darauf einrichten, in den Schützengräben neuen Blutzoll zu zahlen.

„Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Nicht die besitzenden Klassen, die das Christentum zum Werkzeug ihrer Kriegspolitik mißbraucht haben, sondern nur die Arbeiterklasse kann die Weihnachtsbotschaft verwirklichen, indem sie eine dauernde Politik der Völkerverständigung garantiert und die demokratische Republik zum sozialen Volksstaat ausbaut.

Last Hugenberg mit seiner Scheinheiligen Gefolgschaft allein! Wer den Frieden auf Erden aufrichtig will, der bleibt am 22. Dezember zu Hause.

Keine Stimme den Rändern neuer Kriegsbotschaft!

Notgesetz vor dem Reichstag

Das Geld für den 1. Januar ist jetzt herangeschafft
M.B. Berlin, 21. Dezember

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht zunächst die Beratung des Initiativ-Gesetzes der Regierungsparteien zur außerordentlichen Tilgung der schwebenden Reichsschuld. Abgeordneter Dr. Brüning, Zentrum, gibt namens der Regierungsparteien folgende Erklärung ab:

„Der Entwurf eines Gesetzes zur außerordentlichen Tilgung der schwebenden Reichsschuld ist eingebracht worden aus der Notwendigkeit heraus, noch vor der Verjüngung des Reichstages die Voraussetzungen für die Überwindung der Rassenchwierigkeiten des Reiches zu schaffen. Die Stellung der von den Antragstellern vertretenen Parteien zu dem Finanzprogramm, dessen Grundzüge die Regierung entwickelt hat, wird dadurch nicht geändert. Die Parteien sind sich bewußt, auf dem hierdurch eingeschlagenen Wege gleichzeitig die Fortführung der durch das nationale Interesse gebotenen Außenpolitik zu gewährleisten.“

Anschließend hielt der Reichskanzler Gen. Müller eine längere Rede vor dem Reichstag, in der er die Vorgänge, durch die dieses Gesetz notwendig wurde, noch einmal darlegte. Er teilte dabei mit, daß der notwendige Heberbrückungskredit nunmehr abgeschlossen sei, so daß das Reich seinen Verpflichtungen zum 1. Januar in vollem Umfang nachkommen kann. Für das kommende Jahr sei aber ein Regime strengster Sparjamkeit unbedingt geboten.

Berlin unter Staatsaufsicht

Berlin, 21. Dezember (Radio)

In einer außerordentlichen Sitzung der Berliner Stadtverordnetenversammlung verlas Bürgermeister Scholz ein Schreiben des Oberpräsidenten von Brandenburg und Berlin, in dem der Oberpräsident der Stadt Berlin bezüglich ihrer Finanzwirtschaft bestimmte Auflagen macht. Das Schreiben des Oberpräsidenten enthält folgende Anordnungen:

Neue Aufgaben dürfen bis zur Regulierung der kurzfristigen Verschuldung nicht übernommen werden, auch dürfen Ausgaben nicht geleistet werden, die sich auf solche Aufgaben beziehen. Für den Monat Dezember 1929 sind die Ausgaben nach Maßgabe der beigefügten Aufstellung unbedingt innezuhalten. (Dem Brief ist eine Aufstellung über die Ausgaben beigefügt.)

Ueberschüsse aus den Tarifierhöhungen und etwaige Steuererhöhungen sind in einem besonderen Tilgungsfonds bei der Preussischen Staatsbank in Höhe von mindestens 5 Millionen monatlich einzuzahlen. Andere Ueberschüsse sind ebenfalls zur Schuldentilgung zu verwenden.

Die Ueberschüsse aus den Tarifierhöhungen und Steuererhöhungen, die über den Betrag von 5 Millionen Mark monatlich hinausgehen, können zur Deckung besonderer Ausgaben verwendet werden. Die notwendige Entscheidung darüber, welche Ausgaben hierbei in Frage kommen, sowie die Überwachung des Finanzgebarens sowohl der Zentrale wie der Bezirke, übertrage ich Ihnen, Herr Bürgermeister Scholz, und erwarte später Bericht.“

Der Bürgermeister fügte dieser Erklärung hinzu, diese Entscheidung habe schon seit längerer Zeit gedauert. Er habe vergeblich alle möglichen Maßnahmen getroffen, um die drohende Katastrophe abzuwenden. Daß ihm dies nicht gelungen sei, sei in Einzelheiten in den letzten Tagen bekannt geworden.

Werwolf in Hamburg verboten!

Berlin, 21. Dezember (Radio)

Der Hamburger Senat hat am Freitagabend den Verband „Werwolf“ auf Grund des Gesetzes zur Ausführung des Friedensvertrages in Hamburg verboten und die Organisation aufgelöst. Der Grund zu diesem Verbot ist darin zu suchen, daß durch den Werwolf Waffenlager unterhalten und andauernd militärische Übungen veranstaltet worden sind. Es wurde weiter festgestellt, daß die Organisation bereits nach militärischem Muster aufgezoogen worden ist. Alle Verantwortungen des Werwolf-Bundes geschähen auf Grund von Befehlen der leitenden Personen.

M.B. Hamburg, 21. Dezember

Ämtlich wird mitgeteilt: Bedenkliche Vorgänge in dem Werwolf, Landesverband Niedersachsen, haben der Polizeibehörde vor einiger Zeit Veranlassung gegeben, ein Ermittlungsverfahren einzuleiten. Hierbei hat sich herausgestellt, daß sich der Landesverband seit längerer Zeit gesetzeswidrig betätigt hat. Auf Grund des aufgefundenen Materials hat die Staatsanwaltschaft gegen die Führer des Landesverbandes ein Verfahren aus § 128 des St.-G.-B. sowie aus § 86 St.-G.-B. (Vorbereitung zum Hochverrat) eröffnet. Im Verfolg der Angelegenheit hat der Senat mit Zustimmung der Reichsregierung am 20. Dezember die Auflösung des Landesverbandes Niedersachsen des Werwolf-Bundes beschlossen. Mit der Ausführung des Beschlusses ist die Polizeibehörde beauftragt worden.

Der Rote Eulenspiegel über Weihnachten

Dem Revolutionär zum Geburtstag

Von Erich Kästner

Zweitausend Jahre sind es fast,
seit du die Welt verlassen hast,
Du Opferlamm des Lebens!
Du gabst den Armen einen Gott.
Du littest durch die Menschen Spott
und tatest es vergessens.

Du sahst Gewalt und Polizei,
Du wolltest alle Menschen frei
und Frieden auf der Erde.
Du wußtest, wie das Elend tut
und wolltest alle Menschen gut,
damit es schöner werde.

Du warst ein Revolutionär
und machtest dir das Leben schwer
mit Schießern und Gelehrten.
Du hast die Freiheit stets beschützt
und doch den Menschen nichts genützt.
Du kamst an die Verehrten!

Du kämpfst tapfer gegen sie
und gegen Staat und Industrie
und die gesamte Meute.
Bis man an dir, weil nichts versing,
Luftmord, kurzerhand, beinahe,
Es war genau wie heute . . .

Die Menschen wurden nicht geliebt.
Am wenigsten die Christenheit,
trotz allem Händelasten.
Du hattest sie vergeblich lieb,
Du starbst umsonst und alles blieb
beim alten.

Das letzte Weihnachtsfest

Von Michail Sostschenko

Schon lange habe ich kein Weihnachtsfest mehr gefeiert. Das
letztenmal war es vor sieben Jahren; da begab ich mich kurz
vor den Feiertagen zu meinen Verwandten nach Leningrad. Das
Glück war mir nicht hold. Irgendwo in einer Station mußte
ich übernachten, da der Zug eine Verspätung von 12 Stunden
hatte. Die Station war wirklich kaum nennenswert, nicht ein-
mal ein Wärfel war zu sehen. Wir Unglücklichen befanden uns
da zu zehn Personen. Ich sah einen Fischhändler mit einem Bart,
zwei Studenten, eine Dame in einem almodischen Mantel und
noch unbekanntes Kruppenzeug. Wir saßen ergeben in einem
kleinen Sälgen; nur der Händler erhob sich oft von seinem Sitz,
indem er auf das Inspektionszimmer rannte, und wir hörten
deutlich, wie seine Stimme vor Mut brüllte. Jemand von der
Verwaltung erwiderte immer in ruhigem Ton: „Kann nichts
dafür. Vor acht Uhr früh geht der Zug nicht ab.“

Unter den Fahrgästen befand sich auch ein peinlich sauberer
Greis in einem Pelzlein und einer hohen Pelzmütze. Zuerst
tröstete der Alte die Passagiere, indem er freundlich die Leute
anschaute und gutmütig lächelte. Dann begann er mit seinem
kleinen, ziegenbäufigen Tenörchen zu singen: „Heilige Nacht, heilige
Weihnachtszeit.“ Plötzlich fuhr er von seinem Sessel auf
und verschwand von der Station. Nach einigen Minuten kehrte
er zurück und hielt in seiner Hand einen Tannenzweig. „Nun,
meine Herrschaften“, sagte der Greis ganz verzückt, sich dem Tische
der Wartenden nähernd, „hebt haben wir auch eine Tanne!“

Und der Alte begann die Tanne in die Karaffe zu stecken, indem
er leise summite: „Heilige Nacht, heilige Weihnachtsnacht.“

„Ja, ja, meine Herrschaften“, fuhr der Alte fort, „an diesem
festlichen Tage müssen wir hier sitzen um jemandes Sünden
willen.“

Die Fahrgäste nickten gereizt und verdrossen auf die allzu
geschäftige Greisengeizigkeit. „Ja“, meinte der Alte, „um jemandes
Sünden willen. Rechtgläubige Christen! Diesen festlichen Tag
sind wir natürlich gewohnt im Kreise unserer guten Freunde
und Bekannten zu verbringen. Wir sind gewohnt, zu schauen,
wie unsere Kinder um den Christbaum voll entzündeten herum-
hüpfen. Es tut uns wohl, meine verehrten Damen und Herren,
eine Portion Gänsebraten zu verspeisen, ein Scheibchen Wurst
oder Schinken mit grünen Erbsen zu schmausen und uns ein
Gläschen Likör oder Kognik zu Gemüte zu führen.“

„Pfui!“ sagte der Fischhändler, den Greis grimmig be-
trachtend. Die Fahrgäste fingen an, auf ihren Sesseln herum-
zurutschen.

„Jawohl, meine Verehrtesten!“ ertönte das dünne Stim-
melin des Greisen. „Wir pflegen diesen Tag immer festlich zu be-
gehen. Wenn man aber daran gehindert ist, so werden wir uns
nicht gegen die Allmacht Gottes auflehnen. Man sagt, daß hier
in der Nähe eine Kirche ist. Ich gehe also hin, ein Tränchen
niederrieseln und ein Kerzlein anzünden lassen.“

„Hören Sie mal“, sagte der Fischhändler, „vielleicht könnte
man dort auch irgend etwas Genießbares aufstöbern? Bei
energischer Nachfrage dürfte eine Schinkenwurst nicht ausgeschlossen
sein.“

„Nicht möglich“, erwiderte der Alte. „Für Geld bekommt
man alles.“

Der Fischhändler zog seine Brieftasche aus seinem Mantel,
warf sie auf den Tisch und begann, das Geld abzuzählen. Die
Passagiere folgten dem Beispiel des Händlers, und nach einigen
Minuten waren die Hände des Alten voll von Banknoten. Der
Alte zählte sorgfältig das Geld nach und erklärte, daß der so
reichlich gespendete Betrag für alles Mögliche ausreichen werde.

„Lummeln Sie sich aber“, sagte der Fischhändler.

„Natürlich“, meinte der Alte. „Ich zünde nur ein Kerzchen
an, nur ein paar Tränen werde ich vergießen. Dann erkundige
ich mich sofort nach Wein, Schnaps und Chabarem und bin so-
fort zurück. — Für wen soll ich noch eine Kerze anzünden?“

„Um Christi willen“, erscholl die Stimme einer Greisin,
„zünden Sie auch für mich eine Kerze an!“ Und sie begann in
ihrem Portemonnaie herumzukramen. Doch der Alte weigerte
sich, das Geld von ihr zu nehmen. „Nein, nein, gnädige Frau“,
meinte der Alte. „Gestatten Sie mir, aus meinen geringen
Mitteln eine christliche Pflicht zu erfüllen!“ Er nickte noch mit
dem Kopfe und ging hinaus. „Heilige Nacht, heilige Weih-
nachtsnacht“ hörten wir seine Stimme singen.

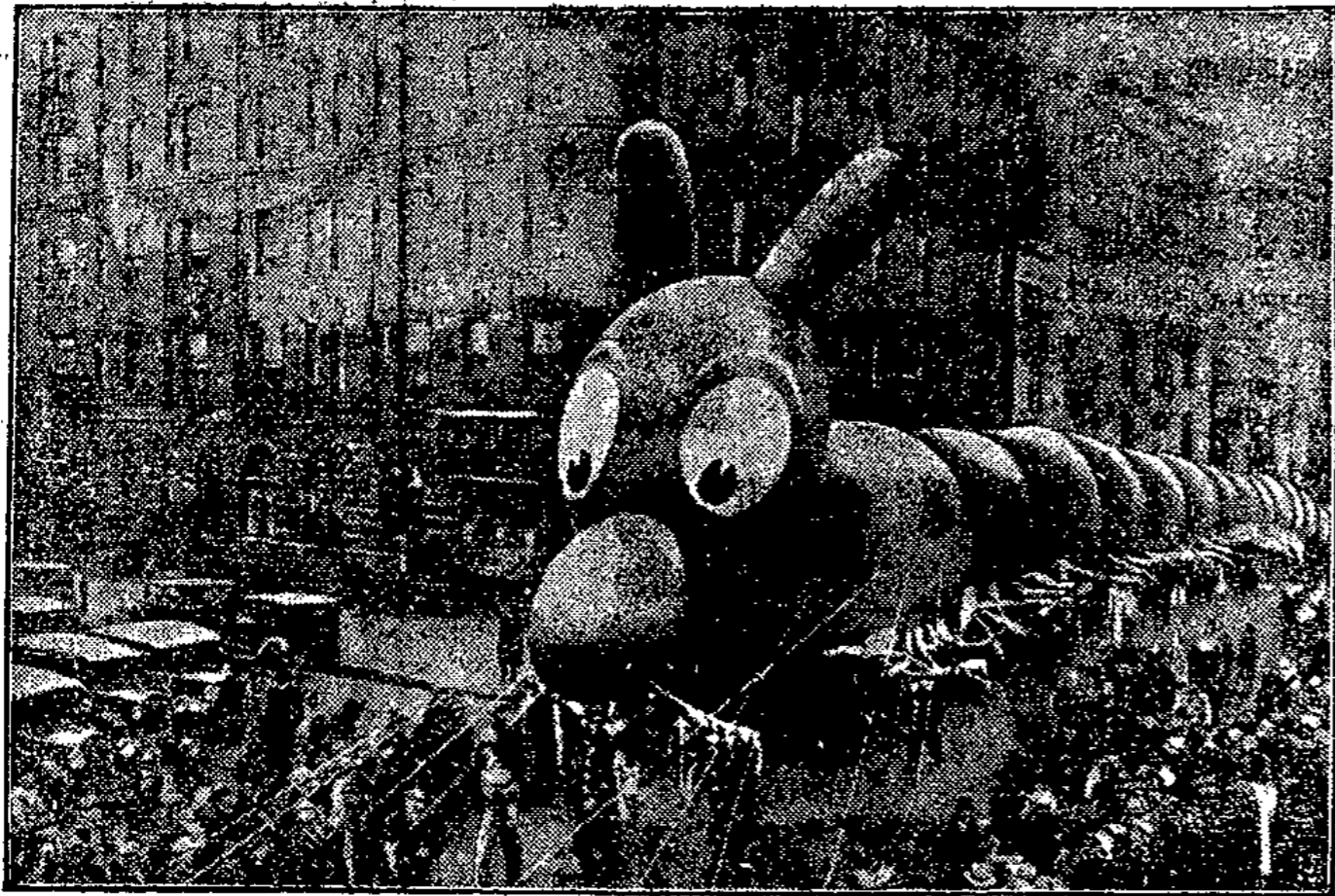
„Welch ein göttlicher Greis!“ sagte der Fischhändler.

„Eine Seele von einem Menschen“, pflichtete eine andere
Stimme bei, und die Leute begannen der Reihe nach den Greis
zu lobten.

Eine Stunde ist verstrichen. Dann reichte sich eine zweite an
Später schlug die Uhr fünf. Der Greis war nicht zu erblicken.
Um sieben Uhr früh war noch immer keine Spur von dem Alten
zu sehen. Um halb acht kam der Zug an, und die Fahrgäste
eilten, ihre Plätze zu besetzen. Der Zug setzte sich in Bewegung.
Es war noch dunkel. Plötzlich schien es mir, als ob aus einer
Ecke die Figur des Greises hervorlunte. Ich stürzte ans Fenster.
Der Alte versteckte sich. Ich ging auf das Trittbrett, und auf
einmal ertönte die bekannte Stimme: „Stille Nacht, heilige
Nacht . . .“

Das war mein letztes Weihnachtsfest. Seitdem verhalte ich
mich zur Religion skeptisch.

(Deutsch von S. Sostschoff.)



St. Nikolaus auf dem Broadway

Die New Yorker feiern den St. Nikolaus-Tag auf eine Art, die vielfach an den europäischen Fasching erinnert. In
diesem Jahre wurde ein 60 Meter langes, mit Gas gefülltes Gummitier den Broadway, die Hauptverkehrs-
straße New Yorks, entlang geführt und auf einem freien Platz in die Luft emporgelassen.

Weihnachtspresents

Und als es wieder Weihnachten wurde, standen den Wiener
Schwanzschreibern Brüder Holz wie jedes Jahr von der Gifeln
Werbezirk als Weihnachtspresents zwei Flaschen Heißes Mono-
pol zu.

Der Ältere Bruder hatte gerade in dem Theater zu tun, wo
die Werbezirk austrat, und traf sie in der Kasse.

„Lieber Holz“, begrüßte ihn die Schauspielerin, „wenn Sie
einmal da sind, können Sie gleich Ihr Weihnachten mitnehmen.
Eine Flasche für Ihren Bruder und eine Flasche für Sie.“

Holz nahm die Flaschen unter den Arm und marschierte damit
ab. Aber schon in der Tür blieb er hängen, stolperte, und eine
Flasche fiel zu Boden.

Holz sah traurig auf die nassen Scherben und sagte:
„Mein armer Bruder hat doch immer Recht. Gerade seine
Flasche mußte zerbrechen.“



„Ein Schneemann vor dem Kaufhaus! Das ist mal ein
wunderlicher Einfall der Geschäftsleitung!“
„Fertig, meine Liebe. Das ist ein Mann, der hier draußen
wartet hat.“ (Humorist.)

Heimwehrweihnachten

Eine Heimwehrdeputation sprach neulich beim Industriellen-
verband vor, um eine klingende Weihnachtsbescherung für ihren
Bund zu erwirken. Aber die Industriellen behielten diesmal
die Hände im Saad. Denn die hohen Herren waren stark ver-
stimmt, weil die Putzschrothungen der Heimwehrführer und die
daraus resultierenden Kreditkündigungen des Auslands nun schon
vier große Industrieunternehmen zur Betriebseinstellung ge-
zwungen haben.

„Aber schau, meine Herren“, gab der Sprecher der „Volks-
bewegung“ den zugedöckelten Förderern zu bedenken, „was spielt
denn schon vier verkrachte Fabrikanten für a Koll“, wann dafür
zwölftausend Sozi broilos wer'n?“

Korruption

Ich schlendere durch die Budenreihen des Weihnachtsmarktes.
An der Schokolade bleibe ich stehen und wähle mit dem hübschen
„Schüßelkeß“ einige Worte. Das paßt aber scheinbar dem Be-
sitzer nicht: „Wollen Sie Schokolade oder nicht, Herr? Mal keine
Korruption hier!“



„Diese schönen Gamaschen habe ich geschenkt bekommen.
Könnten Sie mir wohl Socken darunter machen?“ (Humorist.)

Eine Woche später . . .

Ich frage den Orje, ob er ein gutes Weihnachtsfest gefeiert
hat. „Nein“, sagt Orje, „noch nicht. Wir feiern nämlich immer
ne Woche später, weil wir von Müllers den abgelegten Baum
kriegen — — —“



„Um Gottes willen, Arthur — seh' dir schnell den Hut auf
Du könntest dich erkälten!“ (Humorist.)

Zum Weihnachtsfest

L Herr.-Schnürstiefel v. RM. 12.- an
 Herren-Halbschuhe v. RM. 10.- an
 H'Zug-u.-Schnall.-Stiefel RM. 17.50
 Herren-Sportstiefel RM. 13.50
 Herr.-Arbeitsstiefel RM. 11.50

Damen-Luxusschuhe sowie
 braune Lack- und farbige
 Schuhe in allen Preislagen
 Kinder-Spangen- u. Halb-
 schuhe in allen Größen

Kamelhaarschuhe, Plüschpantoffel billig
Heinr. Beckmann
 Reiferstraße 3 Marienstraße 5

Johs. Tollgreve
 Goldschmiedemstr.
92 Königstraße 92
 (Zw. Wahnstr. u. Aegidiensstr.)
 Trauringe in jed. Feingehalt
 Ebbesfekte
 800 Silber und schwer versilber
 ersikt. Fabrikate, vornehm. Muster
 Tafelgeräte
 Schmucksachen preisw. u. schön
Eigene Werkstatt

Bei uns noch
Buddenbrooks
 in ungekürzter Volksausgabe
 für **2.85**

Wullenwever-Buchhandlung
 Empfehle zum Fest die besten Holzlein.
 Spiegel-Karpfen
 2-7 Pfd. schwer,
 gr. leb. Brachsen
 Befüllung werden
 entgegengenommen
Hermann Pump, Große Sieben 28
 Markthallenstand 46-47. Tel. 28878

Nähmaschinen
 in großer Auswahl / Beste Fabrikate,
 billigste Preise, in kleinen Raten.
 Sämtliche Reparaturen.
Joh. Meler, Mechaniker
 Gadenburger Allee 1a (Friedrich-Ebert-Platz)



TRAURINGE
 333 von M. 4.- an / 555 von M. 8.- an
 Hunderte von Ringen. Gravierung gratis!
Auslagen beachten!
Trauring-Steudel, Goldschmied
 Nur Königstr. 82a, Kaufhaus Strasse gegenüber

Hoyer Theatergarderob.-Verleih-
 Geschäft, Mengstr. 35
 Verleih von Theatergarderoben. 2003 Lieferung auch nach außerhalb

Schuhwaren
 solide, preiswert
F. Meyer, Hüxterdamm 2

Wenn Ihr nichts zu schenken wißt,
 geht hin zum **Fachdrogist!**
Geschenk-Packungen
 in Seifen
 und Parfümerien
 Manikür-Garantur
 Photo-Apparate
 Kerzen usw.
Glocken-Drogerie
H. Scheiderer
 Glockengießerstr. 46

Verfallene Pfänder
 als Herrenuhren, Armbanduhr, jäh.
 Löffel, Trauringe, Herrengarderobe u.
 n. m., teils neu und gebraucht, liegen
 billig zum Verkauf im **Lübcker**
Leihhaus, nur Süßstraße 113,
 Süß, Guido Helsing.

Schenkt Spielwaren

Sehenswert sind unsere
Ausstellungen
im 1. u. 3. Stock
 unseres Hauses. Wir zeigen
 die größte Auswahl Lübecks

- Eisenbahnen 7⁵⁰ 5⁹⁵ 3⁹⁵ 2⁷⁵ 1⁵⁰
- Automobile mit Beleuchtung ... 5⁹⁵ 3⁷⁵ 1⁵⁰
- Dampfmaschinen gute Ausführung. 12⁵⁰ 9⁷⁵ 6⁵⁰
- Bubiräder 18⁷⁵ 15⁷⁵ 12⁷⁵
- Gespanne 9⁷⁵ 3⁹⁵ 2⁷⁵
- Festungen 8⁷⁵ 7⁵⁰ 6⁷⁵ 5⁹⁰
- Gesellschaftsspiele 2⁵⁰ 1²⁵ 75 Pl. 25 Pl.
- Bilderbücher 1⁴⁵ 95 Pl. 50 Pl. 20 Pl.
- Baby-Puppen mit Mamastimme 7⁵⁰ 4⁹⁵ 4⁵⁰
- Puppenwagen 29⁷⁵ 19⁷⁵ 11⁷⁵ 7⁵⁰
- Puppenstuben 9⁵⁰ 7⁵⁰ 4⁷⁵
- Plüschtiere 6⁰⁰ 4⁵⁰ 2⁴⁵
- Teddys 2⁵⁰ 1⁹⁵ 1⁵⁰ 1²⁵
- Christbaumschmuck in großer Auswahl

KARSTADT AG

Von Kreis zu Kreis zum
BUCHERKREIS
 BERLIN-SW 61, BELLE-ALLIANCE-PLATZ 7/8

AAKJAR: Gärrende Kräfte
 Landaarbeiterroman
 Die dänische Bauernerde duftet dicht und schwer. Die Milieuschilderungen sind echt, die Menschen getroffen.

M. BARTHEL: Der Mensch am Kreuz
 Nach d. Tagebuch eines Pfarrers
 Die Lebensgeschichte eines katholischen Priesters.

M. BARTHEL: Aufstieg der Begabten
 Ein Filmroman
 Der realisierte Traum von vielen hunderttausend jungen Mädchen. Der Film aber ist kein Märchenland.

EVA BROIDO: Wetterleuchten
 Ein Memoirenwerk
 Ein an dramatischen Wechselfällen unerhört reiches Leben. Heute sieht sie als Menschewistin im Gefängnis des bolschewistischen Rußland.

H. CUNOW: Technik und Wirtschaft d. Urmenschen
 Mit 70 Abbildungen
 Das Werk ist klar, gehalten, reich. Ergriffenheit als gezielte Wirkungen sind unausbleiblich.

H. CUNOW: Liebe und Ehe im Leben der Völker
 mit zahlreich. Abbild.
 Dieses Buch unterrichtet in interessanter Weise über die Entwicklung des Menschengeschlechts.

GROTHEWITZ-BOELSCHÉ: Der Mensch als Beherrscher der Natur
 Mit 34 Abb.
 Gegenstand dieses Buches ist der Mensch in seiner Tätigkeit als Umgestalter der Natur.

A. M. DE JONG: Méreyntje Geysens Kindheit + Der seltsame Küster
 2 Bände
 Ein Dichter, ein ganz großer, malt hier in schönsten Farben, in unendlicher Liebe und mit einem psychologischen Verständnis.

SCHÖNLANK: AGNES
 Ein Frauenleben aus der Zeit des Sozialistengesetzes
 Agnes ist die Geschichte von Liebe, Leiden und tapferster Pionierarbeit.

ANNA KARAWAJEWA: Das Sägewerk
 Roman aus Sowjetrußland
 Die Geschichte eines Sägewerkes, das in einem Dorfe des heutigen Zentralrußlands unter großen Anstrengungen errichtet wird.

KARL SCHRODER: Die Geschichte Jan Beeks
 Roman
 Wenn die Arbeiter alle neu erschienenen Romane nicht lesen sollten, „Jan Beek“ müssen sie lesen. Volksblatt Zwickau.

Jedes dieser Werke zum Mitgliederpreise von nur 3 Mark, wenn ohne jede weitere Verpflichtung nur der Bezug von 2 Bänden (1/2 jährige Probemitgliedschaft) gewünscht wird, dazu umsonst 6 reich illustrierte Monatshefte. Bei Jahresmitgliedschaft (4 Bände à 3 Mark und gratis 12 Monatshefte) kommen Sie in den Genuß der Treueprämie, d. h. des Rechts, einen weiteren Dreimarkband für nur 1 M. zu beziehen. Auf Wunsch unverbindlich für Sie ein 10-Bände-Paket zur Auswahl. Monatliche Teilzahlungen gestattet. Bestellungen nimmt entgegen:

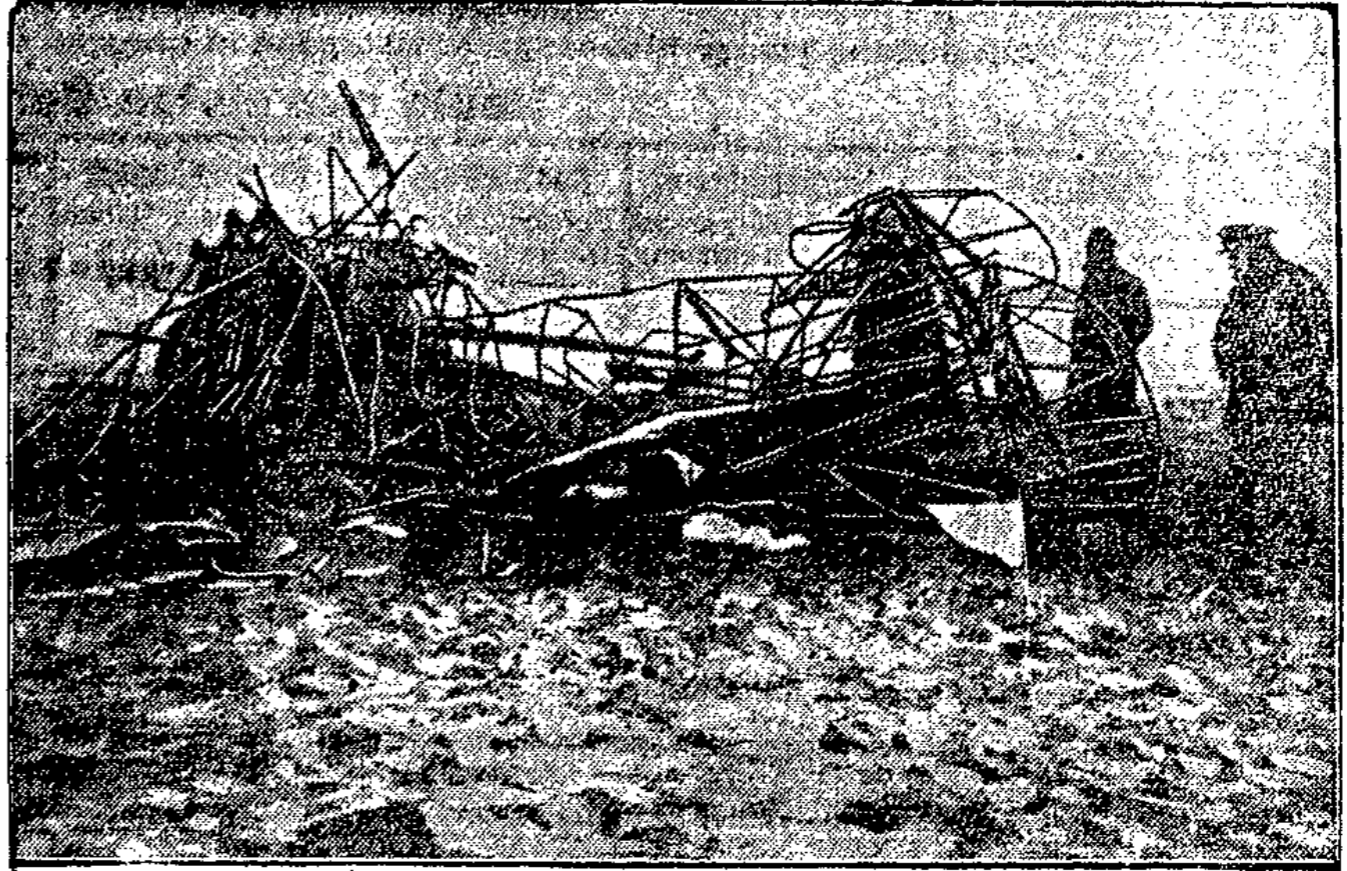
Wullenwever-Buchhandlung

Rund um den Erdball

Das Ende des deutschen Teneriffa-Fluges

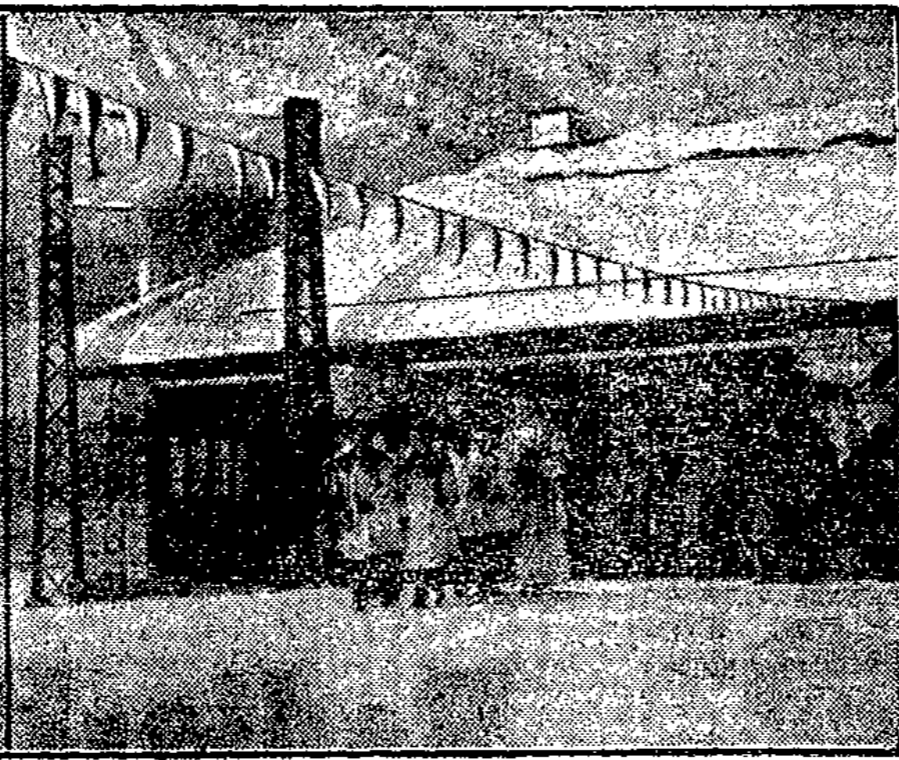
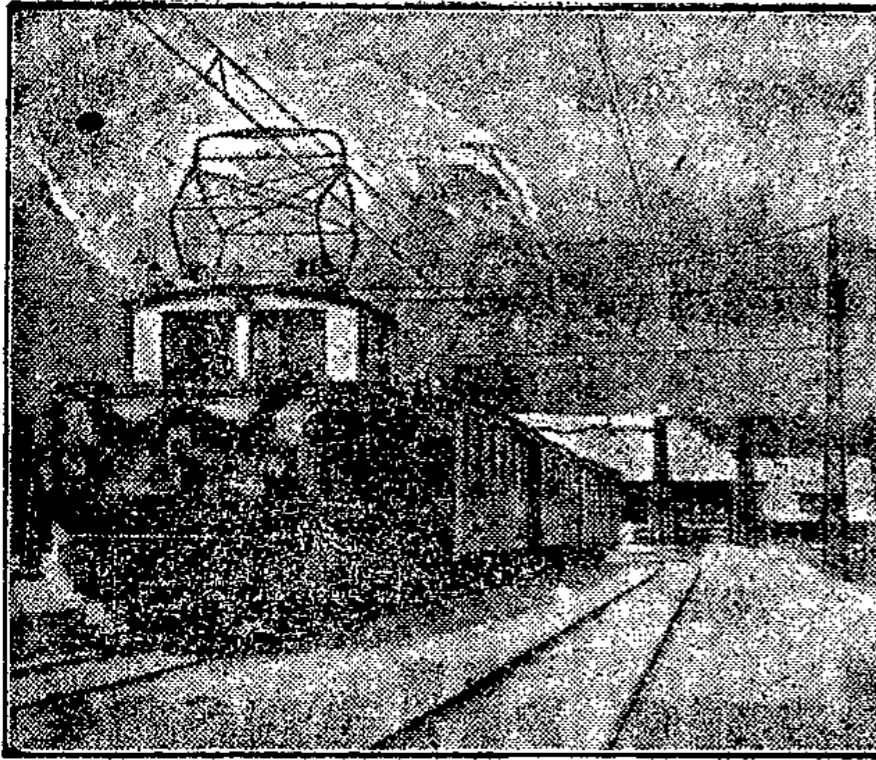


Das Fernflugzeug der Deutschen Luft Hansa, das zur Vorbereitung einer neuen Luftpostlinie einen Flug nach Teneriffa ausgeführt hatte, ist auf dem Rückfluge unmittelbar vor seinem Ziele Berlin bei einer Notlandung im Nebel bei Neu-Ruppin verunglückt. Von seiner Besatzung wurden der Leiter des Fluges, Joachim von Schröder, und der Flugkapitän Abrecht so schwer verletzt, daß sie kurz darauf starben. Der dritte Mann an Bord, der Bordmonteur Eichentopf, erlitt leichtere Verletzungen. Das Flugzeug geriet in Brand und wurde völlig zerstört.



Die ausgeglühten Trümmer des Unglücksflugzeuges

Die Besatzung des verunglückten Teneriffa-Flugzeuges (von links): Joachim von Schröder, Bordmonteur Eichentopf, Flugkapitän Abrecht.



Die Entweihung der Zugspitz-Bahn

in ihrer Teilstrecke Garmisch-Partenkirchen—Eibsee am 19. Dezember. Nach der Weihe durch die Geistlichkeit (rechts) trat der mit Girlanden geschmückte Zug (links) von Garmisch-Partenkirchen aus die Eröffnungsjahrt an.

Eine Herberge schließt ihre Pforten

Aus Newyork wird geschrieben: Baupolizeiliche Schikanen und der Mangel an Mitteln in der reichsten Stadt der Welt haben der freien Herberge für Erwerbslose und Arme des „Miser Zero“ ein Ende gemacht. Diese Herberge, die aus kleinen Anfängen entstanden war und mit den Mitteln ihres Gründers und aus wohlthätigen Stiftungen aufrecht erhalten wurde, hatte vor Jahresfrist ihr kleines Heim mit einem großen Gebäude am St. Marks-Platz vertauscht. Sie galt als eine Art Lebenswunderkammer in Newyork. Nach dem Willen ihres Gründers, des „Herz Noll“, sollte sie allmählich zu einer wahren Heimstätte für die Vermissten der Armen ausgestaltet werden. Als „Miser Zero“ nun im untersten Stockwerk die Spießsäule und in den oberen vier Stockwerken Schlafstätten für etwa 1000 Notleidende einrichten wollte, wurde ihm dies unter den niedrigsten Gründen von der Baupolizei verboten. Alle Interventionen halfen nichts und die Situation wurde ganz verweirkt, als er infolge der Baukosten, die es seinen früheren Wohltätern unerschwinglich machten, ihm wie bisher die Monatszuschüsse zukommen zu lassen, nicht mehr die Miete an den Hauseigentümer zahlen konnte. Der Besitzer erwirkte darauf einen Räumungsbefehl gegen die Herberge, der von den Behörden auch pünktlich vollstreckt wurde, ohne daß sich jemand darum kümmerte, was aus den Obdachlosen mitten im Winter würde. Aber „Miser Zero“ ist ein aufgeräumter Mann. Er ist in das ehemalige kleine Herbergsheim zurückgekehrt und will wieder ganz von vorne anfangen.

Verhaftung einer Einbrecherkolonne

Der Berliner Kriminalpolizei gelang es, drei Mitglieder einer Einbrecherbande, die schon seit geraumer Zeit in verschiedenen Stadtteilen Berlins Einbrüche verübte, festzunehmen. Die Täter wurden auf frischer Tat ertappt. Zwei Mitglieder der Bande konnten rechtzeitig flüchten.

Unterzahlungen eines Magistratsbeamten

In Dresden wurde ein 32-jähriger Oberstadtssekretär wegen Unterzahlungen von 50.000 Mark verhaftet. Er hatte Rechnungen über nicht gelieferte Waren ausgestellt und sich auszahlen lassen.

Fernsprechverkehr Deutschland-Java

Der internationale Fernsprechverkehr zwischen Java und Deutschland wird zu Beginn des kommenden Jahres eröffnet werden. Für das Dreiminutengespräch wurde ein Einheitspreis von 168 Goldranken zwischen allen Plätzen auf Java und in Deutschland festgesetzt. Der von der Deutschen Reichspostverwaltung vorgeschlagene Termin der Eröffnung dieses Dienstes am 23. Dezember mußte auf Wunsch der niederländisch-indischen Verwaltung wegen einer noch schwebenden Frage hinausgeschoben werden.

Newyork im Nebel

Der Hafen liegt still

Newyork, 20. Dezember. Der seit vier Tagen anhaltende außerordentlich starke Nebel bringt den gesamten Schiffsverkehr im Newyorker Hafen zum Stillstand. Die Schifffahrt wird dadurch mit Millionen Verlusten bedroht. Im Hafen mußten 50 Ozeandampfer festgehalten werden. Die Lage des Wracks des mit 400 Tonnen Fracht und 250 Säcken Postfrachten infolge des Nebels gesunkenen Dampfers „Fort Vittoria“ ist nicht genau festzustellen, doch liegt es in der Fahrtrinne der großen Dampfer und stellt eine ernsthafte Bedrohung des Seeverkehrs dar. Die Beseitigung des Dampfers ist durch Sprengung geplant.

Ein Auto vom Zug überfahren

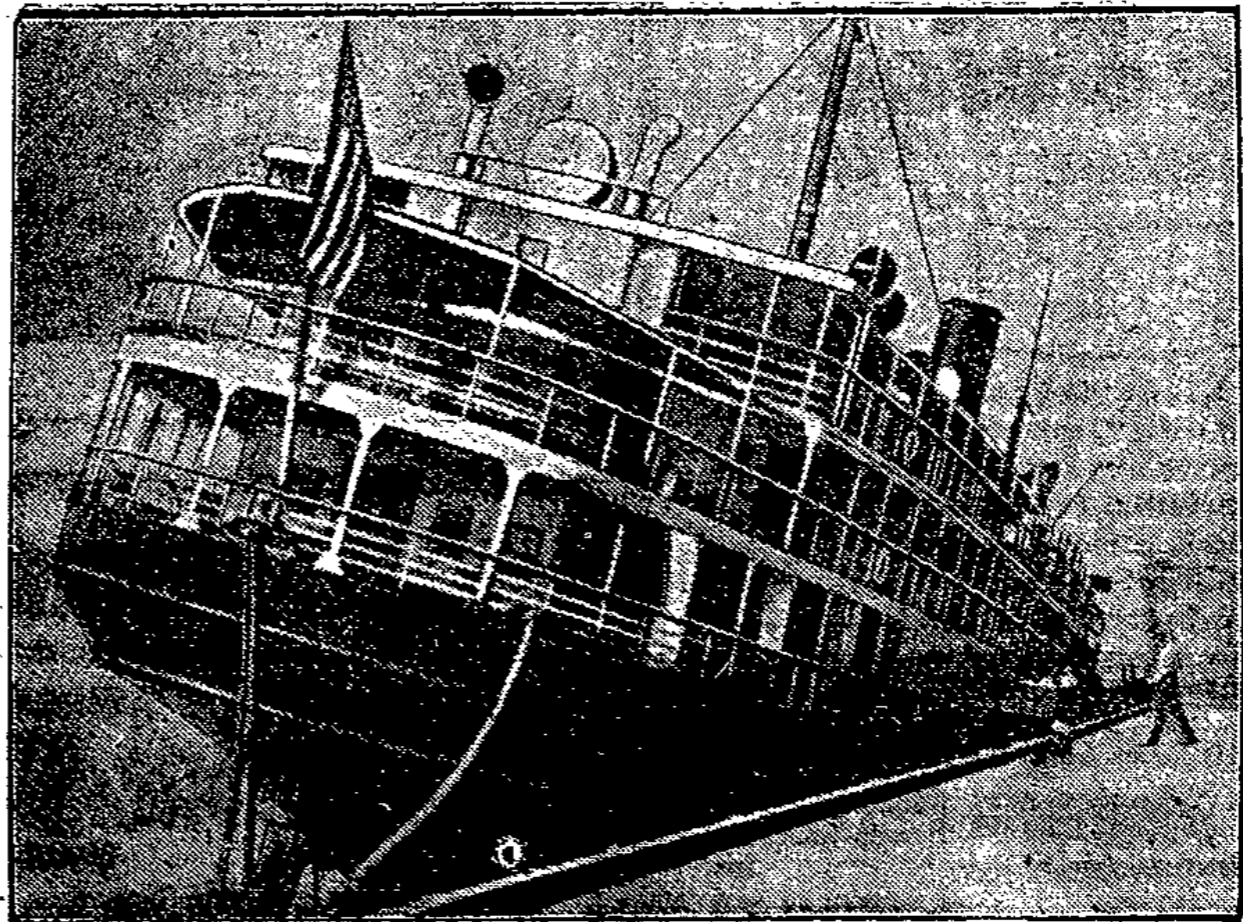
Auf der Strecke Kalkenberg-Weitenberg stieß ein Auto mit einem Güterzug zusammen und wurde vollkommen zertrümmert. Ein Insasse des Autos wurde auf der Stelle getötet. Der Chauffeur wurde lebensgefährlich verletzt. Die beiden anderen Insassen kamen mit leichteren Verletzungen davon.

Ein Spielernest ausgehoben

Die Berliner Kriminalpolizei drang in der Nacht zum Donnerstag in eine in der Nähe des Alexanderplatzes gelegene Mietwohnung ein, in der sich 60 Personen zum Glücksspiel zusammengefunden hatten und schaffte die beiden Leiter des Spielflubs zwecks Feststellung der Personalkarte, nach dem Polizeipräsidium. Die Spieler versuchten sich zunächst auf eine Geburtstagsfeier herauszureden. Es wurde jedoch festgestellt, daß es sich bei dem Hauptunternehmer um einen in Spielertreuen gut bekannten Profissionellen handelt.

Urteil im Neuföllner Betrugsprozess

Am Donnerstag nachmittags wurde im Neuföllner Betrugsprozess folgendes Urteil gefällt: Der Angeklagte Boigs ist der Untreue in drei Fällen schuldig und wird zu einer Gefängnisstrafe von sieben Monaten und zu einer Geldstrafe von 3000 M. verurteilt.



Schiffszusammenstoß vor Newyork

An der Einfahrt zum Newyorker Hafen stießen in dichtem Nebel der englische Dampfer „Fort Vittoria“ und der amerikanische Dampfer „Algonquin“ zusammen. Die „Fort Vittoria“ sank nach drei Stunden. Innerhalb dieser Zeit konnten Passagiere und Mannschaft gerettet werden. Die „Algonquin“ (im Bild) erreichte — ebenfalls schwer Sanarisiert — den Hafen von Newyork.

BESTECKE 90 und 100 Gramm
Silber-Auflage
Größte Auswahl! Teilzahlung gestattet
JOHS. VITTUR
HOLSTENSTR. 13-15

Sie sparen, wenn Sie Möbel kaufen

Wir bieten Ihnen große Vorteile.

Bevor Sie Ihre Möbeleinkäufe machen, besichtigen Sie unser

großes Möbelhaus Fünfhausen 3

Vergleichen Sie Qualität und Preise

Nicht nur in Zeitungsannoncen stellen wir die Behauptung auf, daß unsere neuzeitlich-geschmackvollen Wohnungseinrichtungen und Einzeimöbel billig sind, sondern wir beweisen es täglich jedem Möbelkäufer.

Auch Ihnen möchten wir mit Beweisen dienen

Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst.

Ausstellung ganzer Wohnungseinrichtungen in unseren Parterräumen, I., II. und III. Stock.

Heute nur einige Beispiele:

Schlafzimmer Birke, lackiert, mit 150cm br. Schrank, zus. 11 teilig, von M. 350.- an	Schlafzimmer echt Eiche m. 150 cm br. Schrank zus. 11 teilig, von M. 575.- an	Speisezimmer echt Eiche 140 cm br. Büfett, zusamm. 6 teilig, von M. 350.- an	Speisezimmer Poreiche, m. 140cm br. Büfett, zusamm. 6 teilig, von M. 260.- an	Herrenzimmer echt Eiche, m. 100 cm br. Schrank, zus. 8 teilig, von M. 275.- an	Herrenzimmer echt Eiche, m. 150 cm breit. Schrank prima Ausführung zusammen 8teilig von M. 475.- an	Küchen lackiert, m. ca. 100 cm breit. Schrank zusammen 4teilig von M. 78.- an	Küchen lackiert, m. 125 cm br. Schrank Autwaschtisch, zusammen 4teilig von M. 185.- an	Sofas prima Wollmokett, ca. 150 cm lang von M. 105.- an
--	---	--	---	--	---	---	--	---

Rauchtische, Nähische, Flurgarderoben

Möbelhaus

Korbmöbel, Sessel usw.

Gebrüder Brennmann

Fünfhausen 3

Ecke Beckergrube

Auswärtigen Kunden vergüten wir die Bahnfahrt.

Gekaufte Möbel können bei uns kostenlos lagern.

Lieferung frei Haus

Sonntag von 2 bis 7 Uhr geöffnet



Wer praktisch schenkt,
schenkt doppelt!

Zwanglose
BESICHTIGUNG
erbeten

GAG MÜBEL-
WERKSTÄTTEN
MÜHLENSTR. 37
der Gemeinnützigen
Arbeitsgenossenschaft
e. G. m. b. H. Lübeck, Königstr. 108

Welchen Jubel - welche Freude bringt eine Rundfunk- Empfangs-Anlage

vom

Radio-Haus »Hansa«
DR. REINHART GUMPRECHT

Hauptgeschäft: Königstraße 65-67

Niederlagen: Kupferschmiedestr. 5, Friedenstr. 56

Bedorgen Sie sich
zum Fest!



Lübecker Weinhaus
Otto Voigt
Fleischhauerstr. 14

Niederlagen:

J. Borgwardt, Kronstorder Allee 29
Rudolf Brincker, Hüxtertor-Allee 5
Drogerie Schultze, Hansastraße 92
Cl. Broders, Arminstraße 3
H. Thielbahr, Schintup.
Drogerie Brincker, Stockelsdorf.

300 Ringe
am
Lager
D. R. P.
ohne Lüftung
333 Gold 585-4 20.-M.
Gravierung gratis
Moderne Ohrringe
Bestecke 7524
900 Silber 90 versilb.
H. Schultz, Uhrmacher
Oh. Johannisstr. 20
jetzt
obere Fleischhauerstr.
Nr. 12



Als Weihnachtsgabe
für die Kinder
empfehlen wir unsere
Heimsparkassetten
Vorschub u. Spar-Vereins-
Bank in Lübeck

Für das Weihnachtsfest

empfehle als äußerst preiswert

Tarragona, rot . 85	Rum-D. 38% . . . 2
Tarragona, weiß 1.10	Rum-D. 40% . . . 3
Malaga 1.20	Rum-D. 45% . . . 3
Griech. Mustat . 1.20	Urac-D. 40% . . . 3
Insel Samos . . . 1.30	Weinbrand-D. . . 2
	Rein. Weinbrand 3
Madaira ähnlch	Strammerer Kistchen
Kochwein Flasche 1.40	Flasche 2.40
Portwein 1.80	Jagdflümel 42% 3
Zur Bowle	Buntfuh 2
Rheinwein 1.00	Liföre Muskat
Mohelwein 1.15	Flasche 3.25
Apfelwein 45	Schwedenpunsch 3
Fruchtsaft mit Steuer	Flaschenpfand . . 0
und Flasche . . . 1.60	Walnüsse Pfund 44
Hawai-Ananas	
i. Schelb. 2-B-Dose 1.35	

Friedrich Trosieners
Mühlenstraße 87 / Telephon 238

Die Dampfbackerei u. Konditorei
Heinrich Biemann Beckergrube 32
Fernsprech. 21748
empfehl. zum Weihnachtsfeste

12 Christstollen nach Dresdener Art
12 Butterkuchen
braune und weiße Pfeffernüsse
in besonderer Güte zu verschiedenen Preisen
Alle sonstigen Backwaren in bekannter Qualität. Bestellungen werden prompt erledigt.

Empfehle: **Prima Christstollen**

nach Dresdener Art von 1-4 RM.

Als Spezialität: **Meine berühmten**

Sahne-Pfeffernüsse

Preis 1.50 RM.

Prima br. Pfeffernüsse Pfd. 1.-, weiße Pfeffernüsse Pfd. 1.60 und 1.-
Prima braune Kuchen in allen Größen
u. Butterkuchen, Löffbrotchen, Sandtorten, Kopenhagener usw.
in bekannter Güte

F. Schröder Hüxtertor-Allee 3
Telephon 21209

Für die

Hausfrau ist es eine tägliche Freude, mit dem

Junker & Ruh

Gasherd arbeiten zu können.

Möchten Sie nicht auch einen

Junker & Ruh

von

Heinr. Pagels?

Norddeutsche Nachrichten

Provinz Lübeck

— Gleisdorf. Der Konsumverein verteilt auch in diesem Jahre an seine erwerbslosen Mitglieder, Sozialrentner ufm. Gutscheine zur Entnahme von Waren. Die Gutscheine werden gegen Vorzeigen des Mitgliedbuches und der Erwerbslosenkarte, bei Sozialrentner gegen Vorzeigung der kleinen Kontrollkarte ausgegeben. — Gleisdorf. Für alle Wähler der Gemeinde Gleisdorf lautet am Sonntag, dem 22. Dezember die Parole: Fernbleiben von dem törichten Hugenberg-Vollentscheid.

Mecklenburg

Rehna. 70 000 Mark unterschlagen. Der Spatlassenrentant Tiedt des Rehnaer Vorfuß-Vereins hat von dem ihm anvertrauten Geldern, vorsichtig geschätzt, 70 000 Mark unterschlagen. Die Verfehlungen wurden durch eine plötzliche Revision aufgedeckt. Die Mitglieder des Vereins haben das dem Tiedt gehörende Geschäftshaus und das Schützenhaus mit Beschlagnahme belegen lassen.

Hexenbeschwörung in Mecklenburg

sch Neubukow, 20. Dezember

Im Dorfe Basdorf bei Brunshaupten hat sich eine Tragikomödie des Aberglaubens abgespielt, die am 9. Januar 1930 vor Gericht ihr Ende finden wird. Bei sieben Bildern „Spuk“ es seit sieben Jahren und der Spuk hielt die Entwicklung des Viehbestandes zurück. Aus dieser Bedrängnis fand man einen Ausweg, indem man sich einen Hexenmeister aus Rostock verschrieb, der den Spuk durch seine magische Kraft bannen sollte. Das Erste war, was der Zauberer verlangte, war garnicht zuberhaft, denn er forderte von jedem der sieben Bekehrten 50 RM. im voraus als Abschlagszahlung, die dann auch im Interesse des eignen Heils prompt gezahlt wurden. Anscheinend zehrte der Umgang mit Geistern sehr an der irdischen Kasse des Meisters, denn jeder der Bekehrten mußte ein ziemliches Quantum naherhafter Naturalien in Gestalt von Schinken, Melnwürsten ufm. noch als Sonderhonorar liefern. Dafür versprach der Zauberer denn auch, die Hexe in einer Nacht herauszubeschwören. Da der „Meister der weißen Magie“ bald von seinen Schäflein herausbalgowert hatte, daß ihrer Meinung nach eine Frau M. als Hexe in Frage käme, so stellte er auch bald zum allgemeinen Grinsen fest, daß tatsächlich eine alte Frau in Frage käme. Um nun seine überirdische Macht ins rechte Licht zu stellen, wurde verabredet, in einer bestimmten Nacht die Geisterbeschwörung vorzunehmen. Unter Zittern und Zähneklappern zogen dann auch die sieben unentwegten Bekehrten mit Knüppeln bewaffnet aus, um das Teufelsbräutchen von Angesicht zu sehen. Der Meister erschien kurz vor zwölf Uhr auf „feuerpeinendem Drachen“ in Gestalt eines Motorrades mit Sozialis-Hexenritze. Tatsächlich bewies sich die Beschwörung als zauberkräftig, denn nach einer Weile erschien die Hexe, allen sichtbar, in Frauengestalt und neigte sich, genau wie der allmächtige Zauberer vorher gesagt hatte, dreimal vor ihrem Herrn und Meister. Solchem überirdischen Ereignis gegenüber hielt aber die irdische Tapferkeit der sieben Bekehrten nicht stand und in wilder Flucht stob die tapferen Heldenjäger davon, den Meister mit der Anholdin seinem Schicksal überlassend — mochte er allein mit der Hexe fertig werden. Er wurde es auch, denn sie sahen aus sicherer Entfernung, wie die Hexe wieder verschwand. Als sich nach geraumer Weile die zerprengten Jünger des Aberglaubens wieder herbeigezogen hatten, wurde unter richtiger Beleuchtung der Identität eines jeden Einzelnen festgestellt, daß wohl nur die Frau M. die Hexe gewesen sein könne. Der Hexenmeister übte nun abermals seine „weiße Kunst“ betreffend Honorar, und alle zogen erleichtert nach Hause. Als jedoch trotz dieser Feststellung und Bannung der „Spuk“ nicht Ruhe geben wollte, ging allmählich einem gehörelenen Schäflein nach dem anderen ein „Licht auf“, und nun wird der „allmächtige überirdische Meister“ vor das Amtsgericht zitiert wegen irdischen Betruges. Also geschahen im Jahre 1929 in Mecklenburg-Schwerin. Der Hexenmeister-Prozess wird am 9. Januar vor dem Amtsgericht Kröpelin stattfinden.

Hansestädte

NN Hamburg. Abfahrt der Russenflüchtlinge aus Hamburg nach Malmö. Die bisher im Heberseeheim der Hamburg-Amerika Linie auf der Weddel einquartierten deutschrussischen Flüchtlinge haben heute Sonnabend vormittag die Fahrt nach Malmö angetreten, wo sie in dem eigens dafür hergerichteten Gebäude der ehemaligen Unteroffizier-Vorhut untergebracht werden.

Zu Hause bleiben!

Jeder Sozialdemokrat und Republikaner hat die Pflicht, durch Aufklärung seiner Volksgenossen sich mit aller Kraft für das Scheitern des Volksentscheids der Hugenberger einzusetzen.

Warum? Weshalb? Sagt den Volksgenossen, daß Bankier Dr. Melchior, einer der deutschen Sachverständigen bei den Pariser Reparationsverhandlungen, am 4. Oktober 1929 vor dem Hauptauschuß des Deutschen Industrie- und Handelstages erklärt hat:

Würde der Young-Plan abgelehnt, so bliebe der Dawes-Plan mit seinen erheblich größeren Lasten in Kraft. Die fremden Kontrollen und Pfänder behielten Gültigkeit, die dritte Zone würde besetzt bleiben und Deutschland würde neben einer sehr erschwerten außenpolitischen Lage einer äußerst bedrohlichen wirtschaftlichen Krise entgegengehen.

Gernt aus dieser Warnung des deutschen Sachverständigen, der sein Urteil nicht leichten Herzens, sondern nach sorgfältiger Ermägung aller Für und Wider fällt. Wer den Sprung ins Dunkle nicht mitmachen will — jeder Mann, jede Frau von gesunder Vernunft — beteiligt sich nicht an dem groben Unfug der sogenannten Volksabstimmung, sondern er ermahnt, wo immer er es kann:

Bleibt am 22. Dezember zu Hause!

Schleswig-Holsteinischer Provinziallandtag

Kiel, 20. Dezember (Radio)

Anlässlich der am Freitag erfolgten Eröffnung des Provinziallandtages von Schleswig-Holstein, dem zum ersten Male ein Sozialdemokrat, der Bürgermeister Brauer aus Altona vorsteht, kam es zu beträchtlichen Ruhestörungen der Kommunisten. In der Geschäftsordnungsdebatte versuchte ein kommunistischer Redner den Nachweis zu führen, daß der Provinziallandtag zu Unrecht tags, wobei er sich auf die Anfechtung der Wahlgültigkeit durch die Sozialdemokratische Partei stütze. Der Redner mußte dreimal zur Ordnung gerufen werden und da er den Weisungen auch dann noch nicht folgte, wurde schließlich die Sitzung unterbrochen und die Tribünen, auf denen eine Anzahl Kommunisten den Skandal im Plenum verstärkten, geräumt. Nach Wiedereröffnung des Provinziallandtages wurde der Ausschluß der Kommunisten von der Sitzungsperiode beschlossen.

In der Freitagssitzung wurde zunächst über die Gültigkeit der Provinziallandtagswahl vom 17. November entschieden. Zur Beratung stand ein Antrag des Wahlprüfungsausschusses auf Aufhebung der gegen die Gültigkeit der Wahl erhobenen Einprüche. Der Antrag wurde, nachdem Abgeordneter Hamkens (Nationalsozialist) seine Zustimmung zu demselben erklärt hatte, angenommen. Damit hat die Provinziallandtagswahl vom 17. November Gültigkeit erlangt.

Oldenburg

NN Oldenburg. Eine Scheune eingestürzt. In Salendorf brach Donnerstag morgen in der Scheune des dem früheren Erbgroßherzog gehörenden Gutes ein Feuer aus, das die mit reichen Erntevorräten und landwirtschaftlichen Maschinen angefüllte Scheune bis auf die Umfassungsmauern einäscherte. Da Windstille herrschte, konnten die zu spät alarmierten Motorspritzen der Lenkner, Neustädter und Schönwälder Feuerwehr die Nebengebäude halten. Das Scheunengebäude war wegen

Die Delmenhorster Raubmörder am Tatort

NN Delmenhorst, 19. Dezember

Am Mittwoch sollten sich die Delmenhorster Raubmörder am Tatort gegenübergestellt werden. Diese Nachricht wurde in Delmenhorst sehr rasch mit lebhaftem Interesse aufgenommen. Bereits gegen 16 Uhr umstanden zahlreiche Menschen die Zuteilspinnerei und warteten auf das Eintreffen der Polizeiwagen aus Oldenburg. Da die ungeheure Menschenmenge begann unruhig zu werden, sah sich die Polizei zu Absperrungsmaßnahmen genötigt. Zahlreiche Polizisten umdrängten den Tatort, um evtl. Ausschreitungen vorzubeugen. Darauf entstiegen die Raubmör-

Schließlich gefärbter Zahnbelag. Ein Kummer waren stets meine gelben Zähne. Nachdem ich alle Hilfsmittel angewandt hatte, veruchte ich es mit Chlorodont und die Wirkung war erkanlich. Heute erfreue ich mich gesunder weißer Zähne.“ Gez. E. Jacobi, Landsberg a. d. Warthe. 8815

Helft bedürftigen Kindern!

Gebt für die Straßensammlung!

Gebt für die Hausammlung!

der, von mehreren Polizisten bewacht, dem Polizeiwagen. Sie schilderten eingehend den Verlauf der Tat und legten noch ein- r- l ein umfassendes Geständnis ab, das sofort zu Protokoll genommen wurde. Nur Seekamp hüllte sich weiter hartnäckig in Schweigen. Auf Fragen der Kriminalkommissare gab er überhaupt keine Antwort. Mit störrischen Mienen verhielt er sich, als ginge ihm die ganze Angelegenheit nichts an. Auf weitere Fragen gab er keine Antwort. Darauf wurden die Mörder wieder in das Auto und nach Oldenburg zurückgebracht. Bis zur Stunde hat Seekamp noch kein Geständnis abgelegt, obwohl seine Schuld bereits einwandfrei feststeht.

Sozialdemokratischer Abgeordneter überfallen

Buztehude, 20. Dezember

Am Donnerstag abend zwischen 8 und 8½ Uhr wurde der 42jährige Eierhändler Hermann Steffens aus Moisburg auf dem Wege von Holsbeck nach Rahmstorf von einem Unbekannten überfallen und beraubt. Der Täter schlug Steffens mit einer Eisenklinge über den Kopf, Steffens brach hemmlos zusammen und hat die ganze Nacht in der bitteren Kälte draußen gelegen. Heute morgen wurde er von dem Bahnarbeiter Johansen aufgefunden. Der sofort benachrichtigte Arzt verband den Verletzten und sorgte für die Überführung in das Buztehuder Krankenhaus, wo man feststellte, daß Steffens auch ein Arm erfroren ist. Steffens liegt zurzeit noch ohne Bewußtsein im Krankenhaus. Geraubt wurde ihm das ganze Geld, ferner die Brieftasche mit Gewerbeschein und Steuerkarte. Der Überfallene war sozialdemokratischer Kreis- tagsabgeordneter für den Kreis Harburg.

Fußball

im Arbeiter-Turn- u. Sportbund

Süd-Kiel spielt gegen Vorwärts

am Sonntag, dem 22. Dezember, nachmittags 2 Uhr, auf dem **L. T.-Platz**, und nicht, wie auf den Plakaten angegeben, auf dem Kasernenbrink. Der Platz ist in letzter Minute, ohne Rücksicht auf das bereits abgeschlossene Spiel zu nehmen, gesperrt worden. Wir bitten deshalb die Interessenten, sich zum **L. T.-Platz** zu bemühen.



Zum Weihnachtsfeste SALAMANDER

Schuhe... Das Beste
Dazu Strümpfe in allen
modernen Farben.
Elegante Überschuhe



Lübeck

Breite Straße 47

Tel. 27069

Deutscher Verkehrsband
 Verwaltung Eberd
Weihnachts-Unterstützung
 Mitglieder, die mindestens 60 Wochenbeiträge geleistet und die mindestens acht Wochen erwerbslos u. verhandlungslos wegen Erwerbslosigkeit ausgeübt sind, sowie invalide Mitglieder, die nachweislich keinen Nebenverdienst erhalten, erhalten eine einmalige Weihnachtsunterstützung u. zwar: Verheiratete RM. 10.-, Witwen RM. 5.-
 Die Auszahlung der Unterstützung erfolgt am Montag, dem 28. Dezember, von 9 bis 12 1/2 Uhr vorm. und von 4 bis 6 Uhr nachmittags im neuen Bureau Johannisstr. 48, Zentrale, Zimmer 8
 Spät-Unterstützungsanmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
 Die Ortsverwaltung

Zur Verlobung
 zur Hochzeit und bei allen anderen festlichen Anlässen liefern wir Karten u. Dank-sagen in geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen
Wullenwever Druckverlag
 G.m.b.H.
 Johannisstraße 46

Wohnzimmer, Sessel
 Bücherregal, Sofa, Chaiselongue, Ausziehtisch, Stühle, Nähtische, Schilde, Hundetr. 4
Briefmarken
 das gute Schwaneberger Album u. allen Preislaagen. Schülerpatente Kataloge jetzt: Klaus-Grothstr. 2, ptr. 1001 (Mühlentor)

Uhrmacher
 Verlässlichkeit
 Gen. stets zum Uhrmacher
BILFINGER
 Gr. Burgstr. 22
 Reparaturen u. neue Waren sehr gut. Sehr billig.
 für Erwerbslose extra billig.

Schrankapparat und Pelzmantel
 besond. Umstände halber sehr bill. sol zu verkaufen 4408
Sandstraße 4, II.


EIN OFFENES WORT AN ALLE
LUISE OTTO
VORBEUGEN NICHT ABTREIBEN
 Ein Ratgeber für Eheleute und solche, die es werden wollen
 118, 518 188, Eastend.
 Preis für das mit vielen Abbildungen versehene Buchlein nur 0,90 RM.

Wullenwever-Buchhandlung
 Johannisstraße 46

Pupp doktor
 heilt jede Kruppe
 gut und billig.
 1830
 Süßstraße 74.


Schauburg

BUSTER KEATON



in *Buster* der *Filmreporter* mit *Marceline Day*

anderem: **Dick u. Doi im Sünderpohl**
Das neue Lucie u. Hardy Lustspiel



Schönen eure Töchter!

Manuskript von Capt. L. W. Mardon, Leiter des Jugendgerichtes von Los Angeles
 Hergestellt unter dem Protektorat des High Kommissionsärs der Jugendgerichtspflege der U. S. A. unter Mitwirkung der Sittenpolizei von Los Angeles und Kalifornien

Werbt unablässig für eure Zeitung!

Weihnachts Geschenke
 Uhren, Schmuck, Bestände, Spielzeuge
W. W. Westphal
 St. Petri 11 und Legationsstr. 8, F. 21091 8141
 Schüler-Uhren 3,50 b. 30 RM.
 Trauringe
 Uhrenhaus Schütz, Johannisstr. 12
 jetzt über 5214
 Fleischhackerstr. 12

Schenkt Herren-Artikel

Oberhemden Zephir mit unterfütterter Brust, neue Dessins...	5 ⁹⁰ 7.90
Sporthemden Popeline, gute Ausführung, moderne Streifen.....	7 ⁵⁰ 8.90
Sporthemden Popeline mit pass. Kragen, neueste Farben.....	9 ⁷⁵ 10.75
Nachthemden aus gut. Wäschetuch, mit Kragen.....	4 ⁵⁰ 5.50
Herren-Schlafanzüge Zephir beste Verarbeitung.....	8 ⁹⁰ 12.75
Selbstbinder Kunstseide in modernen Mustern.....	1.45 95 ⁵
Selbstbinder schwere Qualitäten in aparten Dessins.....	2 ⁷⁵ 3.45
Seidenschals Kunstseide in modernen Mustern.....	2.95 1 ⁷⁵
Hosenträger-Garnituren 2- u. 3teilig, Geschenckpackung..	2.75 1 ⁷⁵
Herren-Rauhhaar-Hüte moderne Formen und Farben..	9.75 6 ⁷⁵

HOLSTENHAUS

DAS KAUFHAUS FÜR ALLE!

Zentral

Johannisstraße 25

„Vater Fliederbusch“

Ein Volksstück von K. K. Rais
 Es war im Böhmerwald mit **Anny Ondra / J. Roensky**

Am 1. Weihnachtstag:
Das indische Grabmal
 beide Teile, 13 Akte, mit
 Conrad Veldt, Olaf Fönss, Mia May, Erna Morena, Lya de Putti, Bernh. Götzke

-Theater

Der größte Piel-Film
Sensation
Harry Piel
Spannung
 2 Uhr:
 Große Kindervorstellung

Nur noch bis Montag

Besser kaufen Sie in Spezialgeschäft!

Mäntel - Kleider

Mäntel in jugendlicher Form aus einfarbig. Velour-Jacquard, ganz auf Futter mit Bibereitrag. 19⁷⁵

Mäntel aus reinwoll. Velour mit Damasse-Futterpasse u. sehr schönem Pelzkragen. 29⁵⁰

Mäntel aus besonders mollig. reinw. Fantasiestoffen mit groß. Pelzkragen, ganz gefüttert. 34⁰⁰

Mäntel a. pa. Woll-Velour, nachtblau, marine u. holzf. ganz auf Serge, mit sehr groß. Pelzkragen. 49⁰⁰

Kleider a. reinw. Ripspopeline in sehr viel Form., neuere Farb. u. Garnit. 17.50 14.50 12.50 9.75 7⁹⁰

Kleider aus Velour, Wolle mit Seide in allen modern Farben u. Aussthr. 39.00 29.00 24.50 19.50 16⁰⁰

Kleider: Tanz- u. Tee-Gesellsch. i. Crepe de chine od. Georgette in außerordentlich großer Auswahl 45.00 32.00 23.50 19.75 14⁷⁵

Kleider: wertv. Crepe-Marocain Stoff, reine Seide od. Artisetta ganz desond. weichtliefsende Stoffe. 69.00 54.00 48.00 39.00 29⁵⁰

Wäfche - Strümpfe

Taghemden in nur guter Ausführung, aus erprobten Stoffen. 3.25 2.75 1⁹⁰

Nachthemden sämtlich vollständig geschnitten mit neuen Garnerung. 4.50 3.75 2⁶⁵

Hemdosen mit Stickerei, Klöppel oder Valencienne garniert. 3.25 2.90 2²⁵

Schlafanzüge in helven Wäschefarb., wie Lachs Nil, Flieder. 9.75 8.75 6⁹⁰

Unterkleider aus prima Trikotline mit ganz besonders schönen Spitzen. 4⁵⁰

Strümpfe „Dauerseide“ in allen Farb., eine ganz besond. günstige Gelegenheit. 1⁷⁵

Strümpfe „Kittnerseide“ ganz besonders solide Wäsche mit Spezialverstärkungen. 2⁴⁵

Strümpfe „Bembergseide“ od. meine Spezialmarke „Madonna“ mit Maschenlang. 2⁹⁰

LUBECK-HOLSTENSTR. 16.

DARGEL

In allen Abteilungen

Weihnachts-Verkauf

Begehrte Geschenke

Parfümerie

Geschenkpäckchen 1 Stück Seife und 1 Flasche Parfüm	50 ⁹
Rasiergarnituren Spiegel, Napf und Pinsel	50 ⁹
Blumenseife indische und Kölnschwasseife	60 ⁹
Bulldogge mit Parfüm	1 ⁰⁰
Manikurekästen einteilig	1 ⁵⁰
Bürstenkästen 3teilig große Form	2 ⁵⁰

Galanterie

Leuchter vermessingt mit Kerze	75 ⁹	38 ⁹
Mekkatassen aparte Muster	1.15	50 ⁹
Bonbonnieren Porzellan mit buntem Dekor	1.25	1 ⁰⁰
Zigarrenkästen vermessingt	1.00	50 ⁹
Likörservice Tablett mit 6 Gläsern		1 ⁵⁰
Rauchservice 4teilig Messing 4.50		1 ⁵⁰
	vermessingt 2.75	

Christbaumschmuck

Tannenbaumkugeln 6 oder 12 Stück im Karton	95 ⁹
Lametta Tüte	4 ⁹
Wunderkerzen 2 Pakete	15 ⁹

Engelhaar Karton	15 ⁹	10 ⁹
Tannenbaumkerzen Paket	50 ⁹ 40 ⁹	35 ⁹
Tannenbaumfüße sehr stabil verschiedene Größen	1.95	1 ⁷⁵

Lederwaren

Geldbörsen Saffian mit Vortasche	65 ⁹
Aktenmappen echt Leder mit 2 Schlössern	3 ⁹⁵
Brieftaschen echt Saffian mit Geheimtasche	3 ⁹⁵
Reißverschlusstaschen farbig echt Leder	4 ⁵⁰
Beuteltaschen Saffian-Bast farbig	5 ⁹⁰
Stadtkoffer echt Leder mit Tasche	6 ⁷⁵

Taschentücher

Kinder-Tücher mit farbigen Märchenbildern	6 Stück	60 ⁹
Damen-Tücher mit gestickter Ecke und ausgebogen	3 Stück im Karton	75 ⁹
Damen-Tücher mit Hohlsaum	6 Stück 1.25	85 ⁹
Damen-Tücher mit gestickter Ecke 3 Stück im Karton und 1 Flasche Parfüm		1 ⁹⁵
Herrn-Tücher gutes Gebrauchstuch, weiß Linon	6 Stück 1.50	1 ¹⁰
Herrn-Tücher Linon mit farbiger Kante	6 Stück 2.10	1 ⁷⁵

Besuchen Sie unsere große

PUPPEN-AUSSTELLUNG

im 1. Stock sowie die

SPIELWAREN-AUSSTELLUNG

im 3. Stock

Holstenhaus

Das Kaufhaus für Alle

Gut gekleidet müssen Sie sein



wenn Sie die Vorzüge Ihrer Persönlichkeit zur Geltung bringen wollen. Dieses sollten Sie auch beim Einkauf Ihrer Weihnachtskleidung bedenken. Kaufen Sie unsere anerkannt erstklassige Kleidung, sie ist modern, von guter Qualität und nicht teuer!

Meine Hauptpreislagen

Herren-Anzüge	88.- 68.- 48.-
Herr.-Wint.-Mänt.	88.- 68.- 48.-
Schwarze Paletots mit Samtkragen	88.- 68.- 48.-
Lodenjoppen	32 ⁵⁰ 26 ⁵⁰ 19 ⁵⁰
Blaue Twiel-Anz.	95.- 79 ⁵⁰ 59 ⁵⁰
Knaben-Wint.-Mäntel u. Knab.- Anzüge mit 20% Kassaball	

Johannes Holst

Markt 6 Lübeck Kohmarkt 6

Spirituosen
Weine
Liköre

in allbekannter Qualität und
zu billigsten Tagespreisen

J. Höppner

Beckergrube 66 Tel. 22 247

Dicke Braunkuchen

Christstollen
Pflastersteine / Pfefferkuchen
empfiehlt
J. F. Schildt
Fegefeuer 3-5 Gegr. 1869

Uhren, Schmuck, Bestecke

90er und 800
Trauringe | Standuhren
Gravieren gratis | in großer Auswahl

Uhren-Pütter

Jetzt Johannisstraße 13
im Hause der Löwen-Apotheke



Konzerthaus Lübeck

Heute Sonnabend, d.
21. Dezember

Weihnachtsfeier der
Siedlung Dornbreite

Morgen Sonntag, ab 16 Uhr

Großes Fam.-Kaffee-Konzert

mit Tanzeinlag. u. Künstler-Vortrag
Bezaubernde Weihnachtsdekoration,
Familien Eintritt frei. Anschließend:

Großer Winter-Ball

Eintritt einschl. Steuer 80 Pf.

Voranzeige: Beide Weihnachtsfeiertage
ab 16 Uhr gr. Familientee, wie
alljährl. gr. Überrasch., Direkt. Ernst
Albert beglückt als Weihnachtsmann
Groß u. Klein. Die beliebte verstärkte
Hauskapelle wird u. a. wieder, das Ton-
gemälde von Ködel z. Vortrag bringen.

Freitag, d. 27. Dez. Weihnachtsfest der
Schiffsingenieure. Sonnabend d. 28.
Dez. Weihnachtsfeier des Verbandes
der Kriegsbeschädigten und Winter-
bittenden. Der Silvestervorverkauf hat
begonnen. Jede Eintrittskarte ist ein Los
zur Neujahrs-Glücks-Überraschung.

Adlershorst

Morgen und jeden Sonntag der
beliebte Ballabend Beginn 6 Uhr

Zentral-Hallen Gr. Ball

Morgen Sonntag:

Eintritt frei

Café zum weißen Rössl

Marlesgrube 15

Schallplatten-Konzert

Saal für Vereine Weinstuben

Kolosseum

Besitzer Heinrich Ohde

Jeden Sonntag

Ballabend

Anfang 7 Uhr.

Margaretenburg

Hafentastele d. Linie 8 u. 9 Drägerwerk
Sonnabend: Tanzkränzchen

STADTTHEATER

Sonnabend, 20.15 Uhr: Ende 28.00 Uhr
DER BETTELSTUDENT
Operette

Sonntag, 14.30 Uhr: Ende 17 Uhr
RUMPELSTILZCHEN
Weihnachtsmärchen
Kleine Preise. (0.60 bis 3.00 RM.)

Sonntag, 20 Uhr: Ende 28.00 Uhr
DIE LUSTIGE WITWE
Operette

Montag, 18 Uhr: Ende 20.30 Uhr
RUMPELSTILZCHEN
Weihnachtsmärchen

Dienstag Geschlossen!
Mittwoch, 15 Uhr: Ende 17.30 Uhr
(1. Weihnachtstag)
RUMPELSTILZCHEN

Mittwoch 20 Uhr: Ende 22.40 Uhr
(1. Weihnachtstag).
**SCHWANDA, DER DUDEL-
SACKPFEIFER**, Volksoper

Bleibt zu Hause!

Laßt die nationalen Lanter
 Und die unentwegten Spießer,
 Hitlers Schlagring-Aspiranten
 Und die Stahlbad-Hochgenießer —
 Laßt die Reden mit den Bärten
 Und der Heldenbrust aus Pappe,
 Jene, die nicht alle werden
 Nebst den Schiebern der Stappe —
 Laßt die Herrn mit den Messuren,
 Die so unnachahmlich laufen,
 Und die winselnden Lemuren,
 Die treudeutsch nach hinten laufen — —
 Laßt sie ziehn an Alfreds Seite
 Vorwärts — marsch — zum „Volksentscheide“
 Mit dem Endeffekt der Pleite —!
 Wenn am Sonntag sie marschieren
 Zu dem schönen Ogichenschmause
 Und den letzten Krumpf verlieren,
 Bleibt das Volk vergnügt zu Hause —
 Nichts wird diesen Schwindeln retten
 Mag es Alfred auch betrüben —
 Raffte nur mit deinen Ketten —,
 Achtung, Volk —! Und ferngeblieben —!
 Rabliou

Was wünscht sich der Hiltlermann?

Da gibt es eine grüne Weihnachtspreislifte der Nazis, Herausgeber ist die „Zeugmeisterei Ost“ — wollen mal sehen, was da meistens für Zeug angeboten wird.

Nazi lege sich nach dieser Liste unter den Weihnachtsbaum:

1. „Ein großes und kleines Parteiabzeichen“: also eins für die Babys und eins für die fast Schulpflichtigen.
 2. „Ein Dawes-Kreuz“: David-Kreuz, nicht David-Stern!; daß da bloß keine Verwechslungen vorkommen!
 3. „Ein Young-Abzeichen“: als ob die nationalsozialistische Kinderbewegung sich noch mehr verzugnen müßte.
 4. „Ein Liliput-Abzeichen“: für die geistigen Führer der Bewegung bestimmt.
 5. „Ein Edelweißhakenkreuz“: für die, die ihre Antifemittel-mäßigkeit bloß durch die Blume zu erkennen geben wollen.
 6. „Ein Faschistenabzeichen in Gold“: Stillgestanden!
 7. „Ein S.W.-Zivilabzeichen“: Küßt Euch!
 8. „Ein Dawesmützenabzeichen“: weil wenigstens etwas am Kopf sein soll, wenn schon in ihm nichts ist.
 9. „S.W.-Sporthofe“: mit oder ohne eingeleger Angst?
 10. „Eine Dekorationsfahne“: Gibt es auch andere?
 11. „Eine Hakenkreuzfuchsbachform“: weil das Hakenkreuz für jeden großen Mund geeignet ist.
 12. „Eine Packung Sturzsigaretten“: Flüchtenden wird ein Zigarettensring zugeworfen.
 13. „Einen Aschenbecher mit Inschrift: Den Nationalsozialisten die Zukunft“: für den Fall, daß eines Tages der ganze Spaß in Rauch aufgeht.
 14. „Ein Paket Sturmrafterklingen“: weil man die Nichtnazis so gern mal einseifen möchte.
 15. „Ein Bogen Klebmarken mit Hiltlerkopf“: denn das Leben ist des Nazis Luft.
 16. „Rubendorffs gesammelte Werke“: weil jeder gern laßt.
- Sonst stehen verhältnismäßig wenig Bücher auf der Preislifte. Es wird wohl angenommen, daß jeder Nazi schon eins hat.
Ego.

Gewerkschaften

Die Arbeitszeit der Angestellten

Ein trübes Kapitel

Von gewerkschaftlicher Seite wird uns geschrieben: Der 5-Uhr-Laden schluß am Heiligabend ist beschlossene Sache. Ein Schritt vorwärts ist getan und erfreulicherweise gerade in einem sozialpolitisch besonders trüben Kapitel. Nirgends herrschen ärgere Mißstände als in der Arbeitszeit der Angestellten und das ganz besonders in der Weihnachtszeit und bei den Inventurausverkäufen. Da ist die Ueberschreitung der gesetzlichen Arbeitszeit besonders kraf und fast allgemein an der Tagesordnung. Arbeitszeiten von zehn, elf und mehr Stunden sind in dieser Periode fast etwas Selbstverständliches. Wenn die Ueberarbeit anständig honoriert würde, dann ginge es noch, obwohl bei großer Arbeitslosigkeit nicht Ueberstunden und Ueberarbeiten geleistet, sondern von rechts wegen neue Arbeitskräfte eingestellt werden sollten. Aber Honorierung und Arbeitsbeschaffung kommen bei den Arbeitgebern erst in letzter Linie. Mit dem Weihnachtsrückschluß muß daher der Kampf um die Verkürzung der Arbeitszeit der Angestellten und zwar vor allem der Handelsangestellten, erst recht beginnen; denn das Bild, das die Gewerbeaufsichtsberichte entrollen, ist geradezu trostlos.

Wie bei den gewerblichen Arbeitnehmern, so wird auch für die weitaus größte Zahl der Angestellten in Industrie, Handel

Die „Film-Expedition“ nach Südamerika

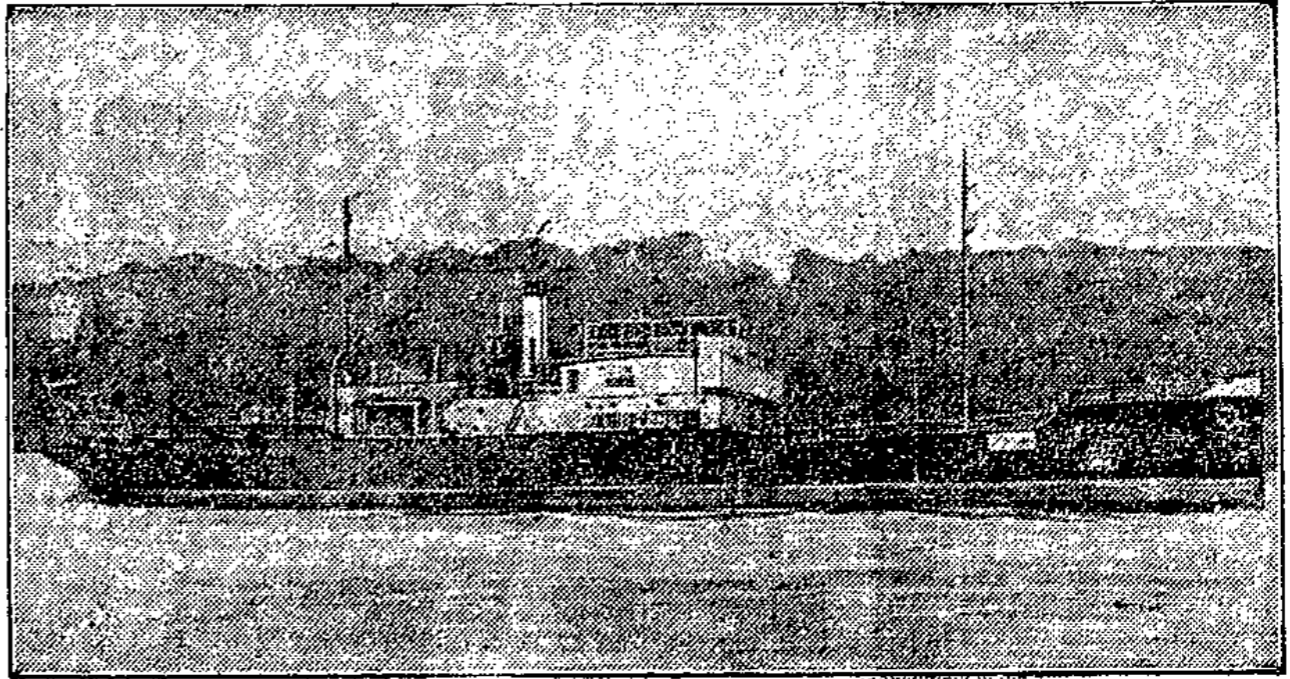
Der Falke-Schwindel / Anklage wegen Menschenraubes

NN. Hamburg, 20. Dezember

Im Januar nächsten Jahres wird vor dem Hamburger Schwurgericht im Zusammenhang mit dem Fall des Dampfers „Falke“ ein Sensationsprozeß wegen Menschenraubes verhandelt werden. Die abenteuerliche Fahrt des Dampfers „Falke“ und die Rolle, die er in den venezolanischen Revolutionswirren gespielt hat, dürfte noch in aller Erinnerung sein. Bekanntlich war die Mannschaft des

Gasco Chalbaud hatte mit der Firma Prenzlau einen Vertrag abgeschlossen, wonach die Firma sich verpflichtete, persönliche und finanzielle Hilfe zu leisten zur Vorbereitung und Durchführung des Unternehmens, an dem Chalbaud interessiert ist.

Die Hamburger Firma übernahm mit dem Verladen die Lieferungen zur Durchführung des Putzsches notwendigen Waffenmaterials, und zwar waren vorgesehen 2 Maschinengewehre, 2 Kampfflugzeuge, 20 Maschinengewehre, 2000 Ge-



Dampfer „Falke“

Dampfers in Hamburg für eine angebliche Film-Expedition nach Südamerika angeworben worden. Als die Mannschaft später den wahren Zweck der Expedition erkannte, wurde sie gezwungen, an Bord zu bleiben und die Fahrt mitzumachen. Jetzt stehen die beiden Inhaber der Reederei des „Falke“, Felly Prenzlau und Felly Kramarsky, Hamburg, sowie der Kapitän des „Falke“, Ernst Zipplit aus Utona, unter der Anklage des Menschenraubes.

Das Verbrechen, das ihnen zur Last gelegt wird, wird in der Ausföhrung und Ausföhrung einer Expedition gesehen, die venezolanische Revolutionswirren, im Sommer dieses Jahres von Gdingen aus auf dem deutschen Schiff „Falke“ unternahm, um die Regierung in Venezuela zu stürzen.

Erhoben wird die Beschuldigung, daß

Menschen durch List, Drohung oder Gewalt in auswärtige Kriegs- oder Schiffsdienste gebracht worden sind.

Es handelt sich um ein Verbrechen, das an deutschen Staatsbürgern begangen wurde. Der in Paris wohnende Venezolaner

wehre, dazu die Munition, eine vollkommen eingerichtete Feldapothek und anderes Kriegsmaterial.

Diese Lieferungen hatte die Firma Prenzlau nach ihrer Behauptung von der polnischen Regierung ordnungsgemäß gekauft und sie ohne weiteres auf das von ihr geschartete Schiff im Hafen von Gdingen verladen.

Als Zahlung für die Expedition sollte die Firma Prenzlau 1½ Millionen Dollar erhalten,

und zwar 500 000 Dollar, soweit das Schiff seinen Bestimmungsort erreicht hatte, 250 000 Dollar, wenn das Schiff in das Eigentum der neuen Regierung übergeht und die restlichen 750 000 Dollar am 20. Tage nach Errichtung der neuen Regierung.

Das Berliner Tageblatt will wissen, daß die Hamburger Reederei Prenzlau & Co. bei diesem venezolanischen Rebellengeschäft etwa zwei Millionen Mark verdient. Sie ist von ihren Lieferanten und von den Mannschaften auf Zahlung verklagt worden, wozu nunmehr noch das Strafverfahren unter der Anschuldigung eines der schwersten Verbrechen kommt, die das Gesetz kennt.

Ausschussfözung der Landeskrankenkasse

Cutin, 20. Dezember

Gestern trat der Ausschuß der Landkrankenkasse für den Landesteil Lübeck im Gasthof „Stadt Kiel“ zu einer ordentlichen Ausschussfözung zusammen. Auf der Tagesordnung stand u. a. die Erhöhung des Beitragsfußes von 6% auf 7 Prozent und die Genehmigung des Voranschlages für das Rechnungsjahr 1930. Da die Finanzen der Kasse in den letzten drei Jahren durch ein stetes Anwachsen der Ausgabepositionen für Krankenhilfe stark angespannt wurden und die Grippeepidemie im letzten Winter ganz erhebliche Anforderungen an die Kasse stellte, für die auch ein Ausgleich im Sommerhalbjahr nicht geschafft werden konnte, entschloß sich der Ausschuß zu einer befristeten Beitragserhöhung von 6% auf 7 Prozent bis zum 1. Juli 1930. Der Voranschlag sieht eine Einnahme aus Beiträgen versicherungspflichtiger Mitglieder und der Arbeitgeber in Höhe von 320 000 RM., der freiwilligen Mitglieder in Höhe von 34 500 RM., sowie sonstige Einnahmen in Höhe von 5000 RM. vor. In der Ausgabe sind vorgesehen für ärztliche Behandlung der Mitglieder 67 000 RM., für ärztliche Behandlung der Familienangehörigen 25 000 RM., für Zahnbehandlung 18 000 RM., für Arznei- und Heilmittel 10 000 RM., für die Mitglieder 36 000 RM., für die Angehörigen 6500 RM. vorgesehen. Auf die Krankenhauspflöge entfallen für die Mitglieder 60 000 RM., für die Angehörigen 7500 RM., für Krankengeld 65 000 RM., für Haus- und Taschengeld 2500 RM. vorgesehen. Die Ausgaben für Wochenhilfe belaufen sich auf 32 000 RM. An Sterbegeld sind für die Mitglieder 2500 RM., für Angehörige 1000 RM. in Ansatz gebracht. Für allgemeine Fürsorge und für sonstige Ausgaben sind 1500 RM. vorgesehen. Die Verwaltungskosten belaufen sich auf 28 000 RM. für persönliche und 7000 RM. für sächliche Verwaltungskosten. Der Voranschlag wurde einstimmig vom Ausschuß angenommen. Zu Rechnungsprüfern für das Rechnungsjahr 1929 wurden Domänenpächter K. Hansen, Neumeierei, Postwärter Schumacher, Jarnelau, und Deputatarbeiter Schmidt, Rajensfelde, wiedergewählt.

RESID **SCHIRME**

Moderne Schirme noch nie so billig!

Breite Straße 36

Preis-Rätsel-Wettbewerb

bei

Rudolph Karstadt AG Lübeck

Liebe Kinder!

Ihr habt Euch so überaus zahlreich an unserm Preis-Silben-Rätsel zum Weihnachtsfest beteiligt, daß alle unsere Erwartungen übertroffen sind. Viele tausend Lösungen liegen vor uns; aus allen Gegenden, selbst aus dem Auslande sind die Wunschzettel mit den Rätsellösungen und den Wünschen an uns zurückgekommen. Wir sind darüber sehr erfreut und sprechen hiermit allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank aus. Der Fleiß und der Eifer, womit Ihr an die Arbeit gegangen seid, soll nicht unbelohnt sein. Wir zeigen uns erkenntlich, indem statt der angekündigten 50 Wunschzettel

75 Wunschzettel

ausgelost wurden. Diese 75 Wünsche gehen in Erfüllung! Der Weihnachtsmann ist bereits unterwegs, bis zum 24. ds. Mts. bringt er Euch die gewünschten Gegenstände ins Haus. Die diesmal leer ausgegangenen Einsender und Einsenderinnen vertrösten wir auf die nächste Veranstaltung

Rudolph Karstadt AG Lübeck

Die ausgelosten Wunschzettel tragen die folgenden Namen:

- Ahrens, Ria, Timmendorfer Strand, Strandallee 112
- Albrecht, Johann, Kücknitz, Josefstraße 10, bei Sirzinski
- Bark, Werner, Neustadt/Holstein, Waschgrabenstraße 4
- Beck, Friedrich, Lübeck, Brüderstraße 6, Hinterhaus
- Bertram, Lieslotte, Groß Berkenhof
- Bimmermann, Rolf, Lübeck, Loignystraße 18, ptr.
- Boll, Otto, Artrade, Post Krumbek
- Brandt, Wilma, Lübeck, Fischergrube 88, I.
- Bründer, Erna, Kücknitz, Eisenstraße 176
- Brumm, Margot, Bad Segeberg, Kurhausstraße 13
- Bülow, Walter, Lübeck, Schönkampstraße 3, ptr.
- Burmeister, Otto, Lübeck, Gr. Gröpelgrube 25, I, bei Schmaach
- Cibulski, Adelheid, Schlutup, Tannenschlag 15
- v. Cee, Karin, Lübeck, Parkstraße 22
- Dahl, Herbert, Lübeck, Langer Lohberg 39, I.
- Dahrendorf, Ilse, Ravensbusch, Segeberger Straße 83
- Erasmus, Traugott, Ratekau, Pastorat
- Fischer, Irmgard, Lübeck, Kahthorststraße 56a
- Goebel, Anneliese, Lübeck, Alfstraße 21
- Goos, Heinz-Werner, Pansdorf, Schulstraße, Schulhaus
- Goosmann, Lieschen, Lübeck/Dornbreite, Binnenland 9
- Hambek, Franz, Lübeck, Luisenstraße 74, I.
- Hansen, Heinz, Lübeck, St. Johannis 38, I.
- Harms, Peter, Lübeck, Schwartzauer Allee 81
- Havemann, Annemarie, Schlutup, Brehmerstraße 14
- Hinrichs, Marie-Luise, Thurow bei Ratzeburg
- Horfmann, Sonja, Lübeck, Attendorferstraße 9, II.
- v. Jähmichen, Elisa, Ratzeburg/Lbg., Große Kreuzstraße 13
- Jönsson, Gertrud, Lübeck, Burgfeld Baracke 1/4
- Körst, Fritz, Lübeck, Kronstorder Allee 32
- König, Friedrich, Schlutup, Lübecker Straße 89, I.
- Kersten, Hedwig, Ratzeburg/Lbg., Möllner Straße 28
- Köpke, Karl-Heinz, Lübeck, Braunstraße 27, III.
- Krakow, Heinz, Lübeck, Hundestraße 32
- Kröger, Willi, Lübeck, Busekiststraße 10
- Kuhlmann, Helmuth, Lübeck, Roekstr. 18 II.
- Langguth, Josef, Siems b Lübeck, Siemser Landstraße 36
- Leymann, Gerhard, Lübeck, Wendische Straße 18 II.
- Lüdeke, Gerhard, Lübeck, Marlesgrube 55, VI.
- Lühr, Friedrich, Utecht, Post Gr. Grönau
- Matthiessen, Kurt, Genin/Lübeck, Kapitelsdorfer Kirchweg 15 I.
- Meyer, Willi, Manhagen, Post Nusse
- Möschter, Gertrud, Lübeck, Mühlenstraße 40 II.
- Moll, Ilse, Lübeck, Heiweg 23
- Nehlsen, Ernst Günther, Lübeck, Hügstraße 66, Hth.
- Neumann, Gerhard, Ratzeburg/Lbg., Mohkestraße 15
- Niewindt, Hans Günther, Lübeck, Alfstraße 35 I
- Nowacki, Ludwig, Lübeck, Fischergrube 29 II
- Ohm, Edith, Karlshof, Am Rusch 11
- Paetau, Günther, Himmelsdorf, Post Timmendorfer Strand
- Peters, Annemarie, Lübeck, Behringstraße 33
- Peters, Marga, Lübeck, Luisenstraße 40
- Pokoski, Edmund, Lübeck, Augustenstraße 1 II.
- Pommerenke, Magda, Ratzeburg/Lbg., Seestraße 26
- Prüßmann, Walter, Karlshof, Fuchssprung 14
- v. Runckel, Margarete, Lübeck, Schützenstraße 76 pt.
- Seumenicht, H. J. L., Lübeck, Ratzeburger Allee 23
- Sobotka, Ingeborg, Lübeck, Charlottenstraße 27
- Schicht, Willi, Lübeck, Fadenburger Allee 42 a
- Schildt, Emmi, Lübeck, Warendorferstraße 52/54, b. Schütt
- Schoof, Hans Günter, Lübeck, Rosenstraße 10
- Schütt, Else, Lübeck, Segebergerstraße 3 III.
- Schwandt, Bernhard, Lübeck, Weiter Lohberg 17
- Steinbock, Erna, Dühelsdorf bei Sirksrade
- Stöckling, Hans, Travemünde, Rose 46
- Troedsson, Erna, Lübeck, Gr. Altfähre 1
- Vinz, Heinz, Lauenburg/Elbe, Röhrenkamp 4
- v. Walcke-Schuldt, Mechthild, Goldensee bei Mustin/Lbg.
- Warnke, Gerda, Lübeck, Friedenstraße 27 II.
- Wigger, Edith, Lübeck, Dankwartsgrube 10/5
- Witt, Hans, Lübeck, Kapitelstraße 5 I
- Wittern, Gisela, Lübeck, Falkenstraße 40
- Witke, Hella, Lübeck, Prießstraße 5
- Wollesen, Hans, Lübeck, Dankwartsgrube 12 II
- Wrege, Harri, Lübeck, Schützenstraße 52 b

Grammophon
Platt. bill. z. vertf.
Steinaber Weg 47, p. l.

Gerbr. Dam. u. Herr.
Wäber, 15-5 RM 8104
Biederarb. 57a, Händl.

3. vert. w. Rachelofen,
Rehntuhl, Wringma-
chine und Schlafeset.
Batauerfohr 27.

1. Gante, guter Ton.
1. Gpantner, a. Bücher
für Gr. Knaben 8816
Barenbohrstr. 9, I r

Kanarienhähne zu vt.
888. Schützenstr. 58, I.

Altes Chaiselongue
billig zu vertaur. 8883
Stollingstr. 49, I, rechts

Beitelle mit
Watr
zu verkaufen. 8884
Schönbüch. Str. 3a, I.

Weiße Kanarienhähne
Weibchen, 1 RM. 8892
Brockstr. 51, II. lfs.

St. Zugänger
zu verkaufen 8874
Meierstr. Lauen
bei Schlutup.

Sonntag
pa. Seriel
zu verkaufen. 8895
Carl Hoyer, Molslin,
Zur alten Font.

Verloren
Verlor. ein groß. gold.
Ohrenring vor. Stein. v.
Kottwitzstr. bis in die
Schule. Gemischtstr. Ab-
zug. Kottwitzstr. 20 II.

Verloren 1 Briet-
taische, Jnh 50 - RM
Wotog u. and. Was
Wagon. geg. a Belohn
in der Exp. d. Bl. 8870

Verschiedene
Schlafstube. 3 Staim.
Nähr, Schreib. 25 60
u. 120 R. W. für Wäch-
lähr. Büffett. 100. 140
250. 350. Ausrichtliche.
25-55. Stühle. 5-17.
Chaiselongue. Klubiola
Vertiko. Spiegel Kom-
moden. Vertik. Wa-
tom. Schränke. Radio.
Standuhr. 85 Tische.
Nährmach. auch f. De.
Wilhelms. Fleischhauerstraße 87.

Neues Spielzimmer,
mod. Bnf. 4 Stühle.
Ausrichtlich. Chai-
longue zu f. 9 RM. 250
8872 Lindenstr. 9.

Merzll. Sonntagabend
Dr. Schwarzvaller, Breite Str. 18
Dr. C. von Fleischhauerstr. 33
Dr. Ellerbrock, Fr. Ebert-Platz 5

Sonntag. d. Zahnärzte
von 10-12 Uhr 8825
Dr. Stadt. Sandstr. 16

Rechtsabw. D. Dentfien
Sonntagabend 10-12
Baysen, Bruno, Moisl. All. 7

Sonntag. d. Apotheken
Menastraße 10
Roedstraße 25
Sandstraße 16
Fadenburger Allee 62
Schuß am Weib-
nachtsabend aus-
nahmeweise 6 Uhr.
Nachtienbereite find
die Apotheken
Johannisstraße 13
Fadenburger Allee 4
Schwarzauer Allee 48
Moisinger Allee 52

Fr. Nagels
gute Rauchwaren
erhalten Sie stets bei
K. Kleinfeld, Reiferstr. 11.
NB. Zeitschriften und Modenblätter.

Leihhaus - Schwartz
Fischergrube 21, n. dem Stadttheater.
Verkauf von verfallenen Pfändern
u. Gegenstände in
Brillanten, schwer gold,
Herrenuhren und Ketten,
silb. u. gold. Armbänder u.
Taschenuhren, Stand- u.
Wanduhren, Oelgemälde,
Schreibmasch. Merz Nr. 2,
Herren- und Damen-Pelz-
mäntel und neue Kam-
garne-Anzüge.

Es ist neu erschienen:
Kinderland 1930

Ein Jahrbuch für Arbeiter-
kinder in Stadt und Land.
Reich illustriert. Farbige Bil-
der beleben das Buch. Spru-
delnde Lebensfreude vom
ersten bis zum letzten Blatt.
Die Kinder haben selbst da-
ran mitgearbeitet. Das Kin-
derland kostet 1.50 RM.

Wullenwever-Buchhandlung
Johannisstraße 46

Öffentl. Versteigerung
in Travemünde:
Am Montag, dem 23. ds. Mts.,
mittags 12 Uhr, sollen in Travemünde
Hotel Stadt Kiel, Kurgartenstraße 61
1 gr. fast neuer Eisdrant, 1 verent-
bare Nähmaschine, 1 Bürett m. Anrichte
1 5-Röhren-Radio-Apparat m. Zubehör
geg. sofortige Barzahlung versteigert werden.
Wenzel, Obergerichtswohlsicher
(Tel. 24791)

Gute Schuhreparaturen
Karl Obst
Am Brnt 11 b
Büchstraße 14

Müheleses Sehen —
das schönste Geschenk!

Sie sind auf der Suche
nach einem schönen und praktischen
Geschenk. Haben Sie schon einmal an
eine **Brille** gedacht? Gern gesehene
Weihnachts-Geschenke sind
auch **Klemmer, Lorgnetten, Operngläser, Feld-
stecher, Barometer, Thermometer, Lesegläser**

Optiker Goldbaum
Spezialist für Augengläser
LUBECK, Königstr. 34, dem Katharineum gegenüber
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Bekleidung zum Fest

Tausende Kunden bedienen sich seit Jahren unserer Teilzahlungsmethode. Die Verkaufsbedingungen sind sehr bequem und täglich hören wir, daß gerade durch unsere Teilzahlungsmethode das Kaufen sehr erleichtert wird. Die Höhe der Abzahlungen kann jeder Käufer nach seinem Können in wöchentlichen oder monatlichen Raten selbst bestimmen. Wir gewähren

langfristigen Kredit

und wird Ihnen die Ware bei ganz geringer Anzahlung und an Kunden in sicherer Stellung auch ganz ohne Anzahlung sofort ausgehändigt. In gewaltiger Auswahl führen wir:

Herren-Anzüge, Mäntel, Paletots, Regenmäntel, Lodenmäntel, Windjacken, Hosen, Leibwäsche, Herrenartikel, Hüte, Mützen, Schuhwaren, Berufskleider usw. Damenmäntel, Kostüme, Regenmäntel, Kleider, Blusen, Rüsche, Pullover, Wollwesten, Wäsche, Strümpfe, Schürzen, Schuhwaren usw. Mädchen- und Knabenbekleidung aller Art, Bett- und Tischwäsche, Stepp-, Schlaf- und Chaiselonguedecken, Baumwoll- und Leinenwaren, Gardinen, Inletts, Federbetten

Lederwaren und Koffer aller Art • Elegante Garderobe nach Maß

Großes Entgegenkommen, aufmerksamste Bedienung und sehr große Auswahl würden auch Sie bald davon überzeugen, wie gut und bequem unsere Kunden bei uns kaufen.

Warenhaus

rennmann Königstr. 76

Sonntag von 2 bis 7 Uhr geöffnet

Kredit auch nach auswärts!



Arbeiter-Rad- und Kraftfahrer-Bund Solidarität
Ortsgr. Moisling

Am 1. Weihnachtstag verbunden mit Aufführungen
Großer Ball
im Kaffeehaus. Anf. 6 Uhr. Das Komitee NB. Die neue Jazzkapelle sorgt f. Stimmung und Humor

Luisenlust Morgen Sonntag
Familien - Kaffee - Konzert
mit Tanzeinlagen / Verstärktes Orchester
Eintritt und Tanz frei

L.T. Platz
22. Dezember nachmittags 2 Uhr
Fußball
Süd-Kiel-Vorwärts
N. B. Das Spiel findet nicht auf dem Kasernenbrink statt.

Moislinger Baum
Morgen Sonntag
Großes
Familien-Kaffee-Konzert
ausgeführt von der beliebtesten Hauskapelle William Miedecke. Hier **Max Barré** rheinischer Stimmungssänger u. Komiker sorgt für die Unterhaltung der werten Gäste.
Stimmung! Sänzl. freier Eintritt! Humor!
Für die Kinder meiner werten Gäste finden an beiden Weihnachtstagen gr. Ueberraschung. statt. Der Weihnachtsmann kommt. (Näheres wird durch die Weihnachts-Anzeige bekanntgegeben.)

Fledermaus
Heute 9 Uhr Eintritt frei!
Das zweithälftige
Dezember-Programm
KASINO
4 Uhr TANZ-TEE mit Kabarett-Einlagen Kämmchen Kaffee 60 Pfg.
Morgen nachmittag 4 Uhr in den festlich geschmückten Räumen das
Weihnachtsfest der Kleinen
EINTRITT FREI!
Besorgen Sie sich rechtzeitig Eintrittskarten für die großen Silvesterleiert in der Fledermaus und im Kasino. Preis RM. 2,-, einschl. Steuer

Arbeiter-Turn- u. Sportverein Lübeck

Weihnachtsball
am Donnerstag, dem 26. Dezember (2. Weihnachtstag) im Gewerkschaftshaus
Anfang 6 Uhr Ende 9 Uhr
Hierzu ladet freundl. ein Der Festausschuß
Der Film „2. Arbeiter-Turn- u. Sportfest in Nürnberg“ läuft am Sonnabend, dem 18. Januar im Gewerkschaftshaus



Friedrich-Franz-Halle
2 Wtm. v. Krankenhaus

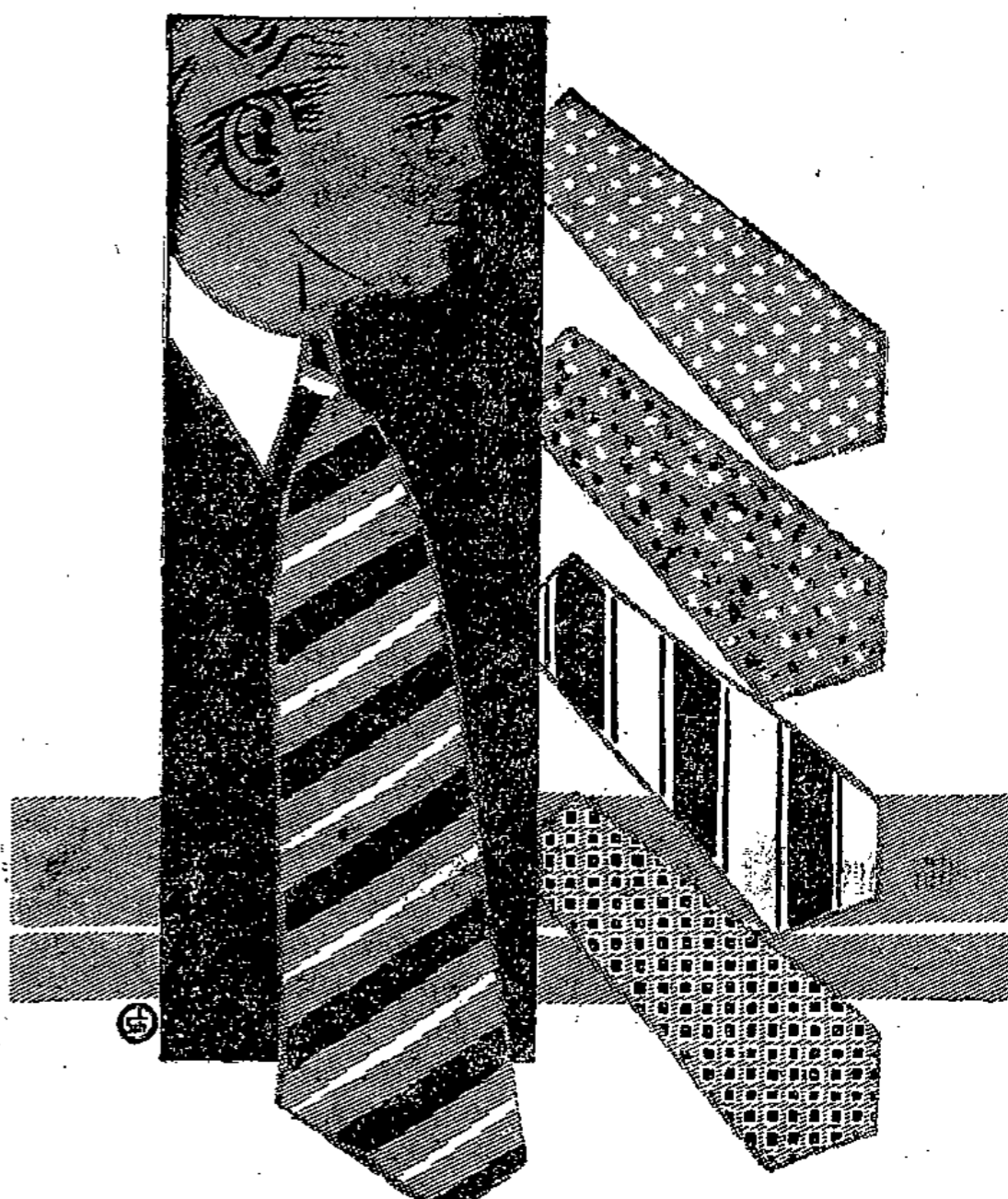
Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen
Anfang 4 Uhr
Eintritt u. Tanz frei

Gewerkschaftshaus-Café
Johannisstraße 50-52

Freitags, Sonnabends und Sonntags
Unterhaltungs-Konzerte mit Tanzeinlagen
Beginn: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr
Küche und Keller bieten das Beste
Gutgepflegte Biere — Solide Preise

Stadttheater Lübeck

Anfang 15 Uhr I. Weihnachtstag Ende 17.30 Uhr
Rumpelstilzchen
Weihnachtsmärchen in 6 Bildern
Kleine Preise (0.60-3 RM.)
Anfang 20 Uhr Ende 22.40 Uhr
Schwanda, der Dudelsackpfeifer
Volksoper in 5 Bildern
*
Anfang 15 Uhr II. Weihnachtstag
Rumpelstilzchen
Anfang 20 Uhr Ende 23 Uhr
Die lustige Witwe
Operette in 3 Akten von Franz Lehár
*
Anfang 20 Uhr
Silvester Ende 22.30 Uhr
Weekend im Paradies
Schwank in drei Akten von Arnold und Bach
*
Anfang 15 Uhr
Neujahr
Rumpelstilzchen
Anfang 20 Uhr
Die lustige Witwe
Operette
Theater-Gutscheine, als Weihnachtsgeschenke geeignet, sind an der Theaterkasse und in der Theaterkanzlei erhältlich



Praktische Geschenke für den Herrn

Selbstbinder in hübschen Dessins	1.25	0.95	75
Selbstbinder moderne Streifen	2.50	2.25	175
Selbstbinder la. Qualität, entzückende Muster	3.75	3.50	275
Oberhemden mit doppelter Brust, in Perkal und Zephir	6.25	5.75	495
Oberhemden Popeline aparte Muster	8.90	7.90	750
Oberhemden beste Qualität, in Trikoline und Kunst-Seide	13.75	12.75	975
Herren-Hüte Rauhaar, moderne Farben	7.50	6.50	575
Herren-Hüte Woll- und Haarfilz, moderne Fassons	9.75	8.50	790
Herren-Hüte la. Haarfilz	17.50	15.75	1375
Herren-Handstüchle in Manilla und Tomini-Rohr mit Alpaka-Kappe	2.75	2.50	175
Herren-Schirme haltbare Qualitäten	5.75	4.90	395
Herren-Schirme in Halbseide	10.50	8.50	690

Warenabgabe nur an Mitglieder

Am Sonntag, d. 22. Dezember ist unser Warenhaus von 2 Uhr bis 7 Uhr geöffnet

Konsumverein
Warenhaus, Sandstraße

Die Heiratsannonce

Von Werner Illing

"Blödsinn überhaupt... Der Bage im Warenhause Karl..."

"Bitte, weitergehen, meine Herrschaften, Kinder..."

Neben dem gigantischen Nikolaus, der seinen Kopf bis in das erste Stockwerk erhob, stand klein aber feighaft der Abteilungschef..."

Kräulein Luise holte den Mechaniker, dann kniete es wieder..."

Luise liebte diese Wochen. Wie alle verlassenen Menschen hatte sie gelernt..."

Karl kam vom Mittagstisch zurück. Emil zwickte ihm die vorbedachte Mißthafe..."

Auf dem Heimweg nahm sich Luise fest vor, die beiden Burschen zur Rechenschaft zu ziehen..."

Oben dann, im Zimmerchen, vergaß sie die goldknöpfigen Laubfächer..."

faßlich suchte. Ah, sie genoh die Notierungen dieser Börse der unerfüllten Sehnsüchte..."

Luise konnte an diesem Abend lange nicht einschlafen..."

Luise lud ihre alte Hebewia aus der Knabenkonfektion ins Kino ein..."

Nach der Vorstellung spendierte Luise Kaffee, Windbeutel und schwarzgelockte Muffin..."

Luise überhäuflig betriß den Aufwand und fand sich nicht entschuldigend..."

Als sie erwachte, war sie sich eines Traums nicht bewußt..."

Zwei Tage schleppte sich Luise hin. Die Märchenlandschaft um sie entzauerte sich..."

Am dritten Tag kaufte sie sich das Heft bei einem Händler in einem dunklen Hausflur..."

winkel wachte. Ihr Puls flog, aber der Kopf blieb kühl. Sie hatte entschieden: Gut so und Amen..."

Nach Mitternacht schlief sie sich in das zweite Stockwerk. Sie trug ihre Schuhe in der Hand..."

Sollte sie sich erst völlig entleeren und dann den Hebel einzurücken..."

Der Apparat selbst erschürte ihr jetzt wie ein verschlagenes Rücken..."

Mit letzter Kraft rief Luise ihren Traumgott zur Hilfe..."

Sie sprang zu ihrem Geldtäschchen. Der furchterliche Traum..."

Als er sich an die Helligkeit gewöhnt hatte, steckte er die Waffe..."

Da bekannte Luise mit schwacher Stimme, daß er in ihrem Täschchen einen Annoncenausdruck fände..."

Das Manschetten-Röckchen. Fuhr da jüngst ein liebes blondes, schlantes und hübsches Mädchen mit der Straßenbahn zur Arbeit..."

Aus dem Reich der Technik

Weihnachtstechnik: Die Welt der Kleinen und die Miniaturwelt der Grossen

Die Puppe

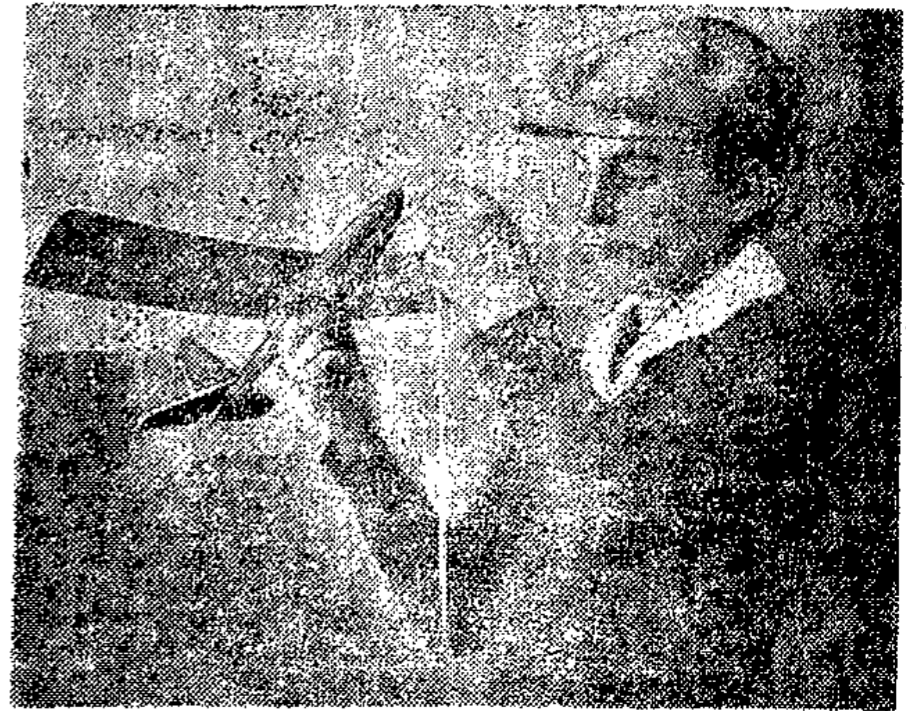
Die Welt der Kleinen ist die Miniaturwelt der Grossen. Auch sie hat ihre Stilwandlungen zu verzeichnen, auch sie ist dem Gebot der Mode unterworfen. Die Gestalten, die heute ihr Reich bevölkern, derbgliebrige Püppchen mit sonnenbraunem Teint, pfiffigen naturalistischen Gesichtern und kurzgeschorenem Glattbart haben in ihrer charaktervollen Lebenswahrheit kaum mehr als den Namen mit ihren rosig angehauchten Kitzeln süß dreinschauenden Vorgängerinnen gemeinsam. Daß sie sich — ganz wie ihre großen Vorbilder — nur nach letzter Mode kleiden, versteht sich von selbst. Gestrickte und gebädelte Puppenkomplettsets mit handgestrickter Verzierung sind „dernier cri“ für Puppenmädels, Puppenknaben tragen Blusenanzug und Einknopfanzüge. Besonders Sporttrachten sind beliebt. Wir finden nach original englischen Modellen gearbeitete Sportanzüge aus Knickerbockerhose, Stiefstrümpfen, Lumberjack und Ueberziehhose. Als Kopfbedeckung natürlich die Ballenmütze! Die Ausstattungspuppe ist ohne Badetrikot, Badeschuhen, Badehäubchen und Bademantel nicht denkbar, ja, Sonnenhemdchen und Strandpajama gehört heute dazu. Kombination, Schlüpfer, Hemdhose und seidene Modestrümpfen — alles wie im großen.

Die moderne Puppe stellt denn auch ganz andere Ansprüche an das Leben. Sie hat ihre Toilettenartikel und Toilettenartikelnatur, natürlich elegant und modisch, sie besitzt Miniaturreisewerkzeuge, vom Schrankkoffer bis zum Reisepfännchen und

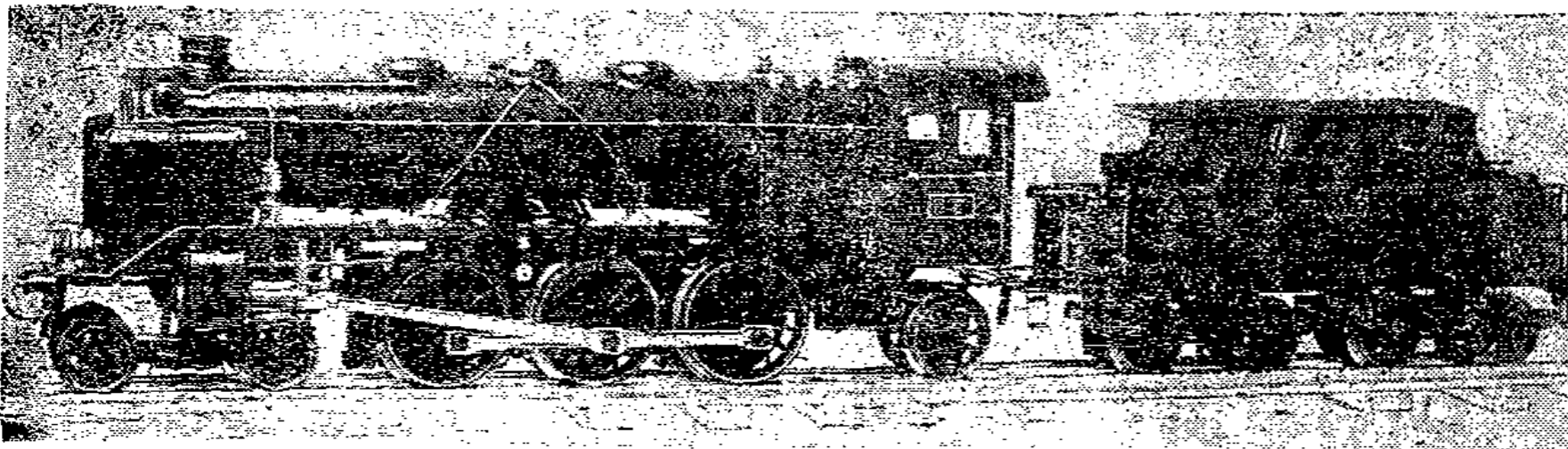
flieger, die durch Katapult abgeschossen werden und bei entsprechender Verkettung des Querruders allerlei Figuren ausführen. Sie zeichnen sich durch Unzerbrechlichkeit aus. Ist es verwunderlich, daß wir auch das Raketensflugzeug unter den modernen Spielstücken finden? Es ist ein kleines Flugzeug, das durch ungefährliche Raketen von einem Stahlkatapult aus in die Luft getrieben wird und die prächtigsten Loopings ausführt. Auch der Magnusseffekt des Flettnerrotors hat sich die Welt des Spielzeugs erobert. Wir finden ihn in einem Würfelspiel ausgenutzt, bei dem ein Rotor von einem Würfelstock aus mit rascher Drehbewegung in die Luft geworfen wird, um selbständig segelnd über die normale Wurfbahn hinauszuschweben, teils tiefer, teils höher zu steigen, teils scheinbar im Luftstrom stillzustehen und erst nach Aufkehrung der Drehbewegung im langsamen Gleitflug herabzuschweben.

Daneben sind es Auto und Eisenbahn, die in friedlicher Eintracht das Feld des Spielzeugverkehrs beherrschen. Das Spielzeugauto ist natürlich — wie könnte es anders sein! — ein moderner Luxuswagen mit lederüberzogener Karosserie, hellen Scheinwerfern und einem erleuchteten Kuppe oder auch ein Rennwagen nach Major Segraves „Goldener Pfeil“. Als Kinderfahrzeug nimmt es respektable Dimensionen an, hat eine unzerbrechliche Binderschleife, eine Hupe, eine richtiggehende Steuerung, auswechselbare Räder (sehr wichtig zum „Pannenspielen“) und ziemlich unermüdbare Konstruktion. Die Spielzeugeisenbahn wird natürlich elektrisch betrieben. Sie verfügt über ein umfangreiches Szenen-

Der Freude an der Formung des Stoffes kommt ein neuartiger Baukasten entgegen, der eine Pressmaschine enthält, in der das Kind sich die zum Aufbau nötigen Teile selbst aus einer beigegebenen wachartigen Knetmasse erzeugt. Auch unter den Flugzeugbaukästen finden sich solche, die nur un bearbeitetes Material enthalten, das der Bastler erst zurechtschneiden, biegen und bohren muß, bevor er es zum fertigen Modell zusammensetzen kann. Die Modelle selbst aber lassen sich immer wieder umgestalten, so daß der Kasten den jungen Konstrukteur wochenlang beschäftigt



Das Neueste! Der Rhön-Segelflieger mit Startseil



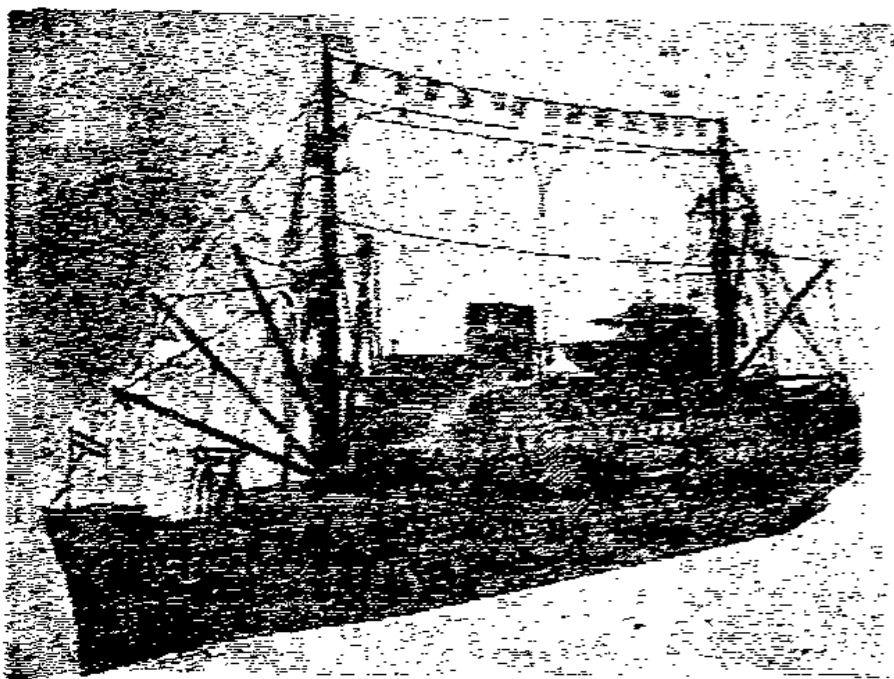
Das getreue Nachbild der deutschen Einheitslokomotive — sieht nach Dampftrieb aus, fährt aber elektrisch!

Schwammbeutel, für die Puppenbathpflege stehen allerhand raffinierte Dinge zur Verfügung, Straßenwagen nach modernster amerikanischer Form, Sportwagen mit zusammenlegbarem Gestell und dergleichen sind unentbehrliche Requisite. Köstliche Backwaren, Fleisch- und Gemüsespeisen, Früchte und Torten auf kleinen Tellerchen in verblüffender Nachahmung bilden ihren Proviant.

Auch die Puppenwohnung hat sich geändert. Sie spiegelt allen modernen Wohnungskomfort wider, vom Badezimmer mit der Bestrahlungsanlage bis zur Puppenwaschmaschine, dem Puppenstaubsauger, dem elektrischen Bratofen, dem Grammophon, Telefon und der Schreibmaschine. Die moderne Puppe wohnt natürlich in einem modernen Heim mit neuzeitlichen praktischen Zweckmöbeln von der Art der Stahlmöbel, die leicht zu reinigen sind und — nicht entzweigen. Selbst Kombinationsmöbel gehören heute ins Puppenheim. Vielleicht gibt es im Puppenreich auch eine Wohnungsnot?

Die Welt der Bewegung

Neben dem Wirken und Schaffen im häuslichen Kreis übt von jeher die große Welt der Technik und des Verkehrs ihren alten Reiz auf die Jugend, insbesondere die männliche, aus. Was Menschengestalt erlangen und Menschenhand erschaffen, finden wir in miniaturen in der Welt des Spielzeugs wieder. Da ist es besonders das Flugzeug, dem das lebhafteste Interesse der jungen Generation gilt. — Die Erfolge des Segelfluges haben den Spielzeug-Segelflieger ins Leben gerufen, ausgezeichnete, aerodynamisch vorzüglich durchgebildete Kleinmodelle mit guten Flugeigenschaften, die von einem Startseil abgezogen werden, 10 bis 20 Meter steigen und dann Streckenflüge bis zu 100 Meter ausführen. Auch aus Baukästen baut man solche Modelle nach beigegebenen Plänen zusammen. Daneben herrscht der Gummimotor, für den neuerdings eine einfache Spannovrichtung entwickelt wurde, und der Pressluftmotor, der mit Luftlaste kaum noch 300 Gramm wiegt, im



Der Ozeanriese aus dem Baukasten (Stabil-Baukasten)

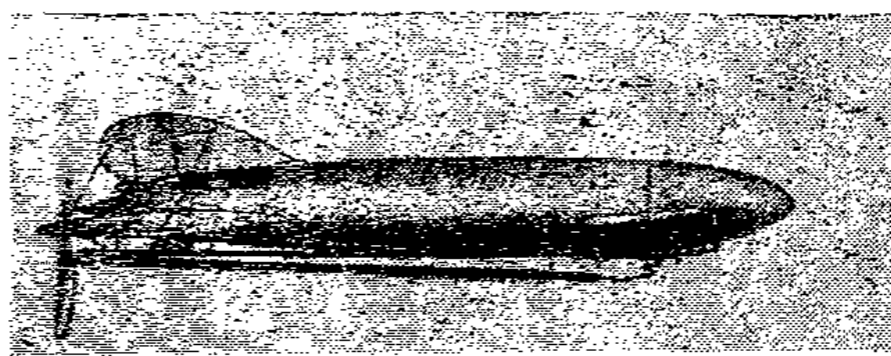
Reich der Spielzeug-Luftfahrt. Auch der Zeppelin ist als freifliegende Modell vertreten. Es hat seine gefährliche Gasfüllung verloren und ist zu einem propellergetriebenen Luftfahrzeug geworden. Großer Beliebtheit erfreuen sich Kunst-

netz mit Bahnhöfen, Tunnels, Unterführungen, Signalen und Lichtern aller Art, die ferngesteuert werden, und man kann solche Anlagen wohl als Meisterwerke der Elektromechanik bezeichnen. Erfreulicherweise sind alle Teile auch einzeln zu erstehen, so daß die „Kapitalanlagen für den Eisenbahnverkehr“ sich in erträglichen Grenzen halten lassen.

Als Stromquelle für Eisenbahn- und mechanische Spielzeuge anderer Art, die von kleinen Elektromotoren angetrieben werden, steht heute bequemerweise die Lichtleitung zur Verfügung. Für Wechselstrom benutzt man einfache Transformatoren, um die benötigten Spannungen, meist 6—24 Volt, zu erhalten, für Gleichstrom hat die Elektroindustrie einen Spannungsreduktor geschaffen, ein kleines Gerät, das ebenfalls unmittelbar an einen Steckkontakt angeschlossen wird. Man sollte jedoch darauf achten, daß das Gerät das V.D.E.-Zeichen (Zeichen des Vereins Deutscher Elektrotechniker, als Gewähr für völlig sichere und ungefährliche Funktion) besitzt.

Aufbauarbeit

Der jugendlichen Lust am eigenen Schaffen und der Freude am Machen und Werden des Werks kommt eine große Gruppe



Der freifliegende Zeppelin, ohne Gasfüllung, mit Propellerantrieb durch Gummimotor

von Spielzeugen entgegen, die man als Bauispiele bezeichnen kann. Dazu gehören die Konstruktionskästen, die eine Reihe verschiedenartiger Bauelemente enthalten, die nach vorhandenen Plänen zu den verschiedensten Maschinen und Geräten zusammengesetzt werden. Das modernste ist hier der Holzbaukasten, bestehend aus Holzplatten und Holzstäben, die sich leicht ineinanderfügen lassen. Ihre Formen haben neuerdings eine starke Bereicherung erfahren, so daß sich recht komplizierte Gebilde daraus aufbauen lassen.

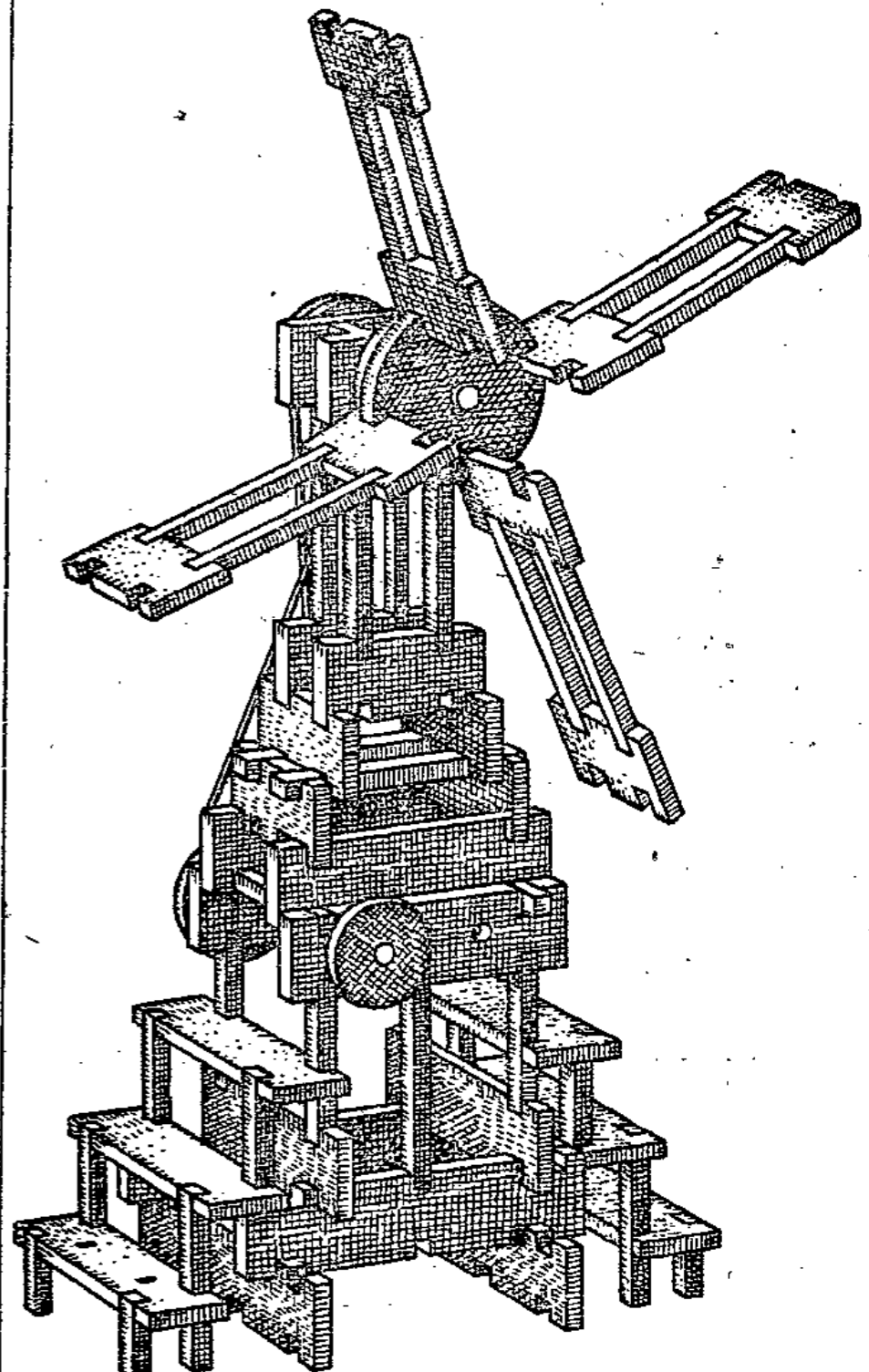
Schwieriger aber eleganter läßt sich in Metall bauen. Die Kästen enthalten Blechstreifen mit gleichmäßiger Lochung, die durch Verschraubung miteinander verbunden werden. In dieser Weise lassen sich Seilbahnen, Lauftrane, Leitern, Brücken, Lokomotiven, Lastwagen, Flugzeuge — kurz, eine Unzahl verschiedenster Dinge der Wirklichkeit entsprechend zusammenbauen.

Sehr bemerkenswert sind auch die modernen Stahlbaukästen. Sie enthalten Rundstahlfäße, die nicht durch Verschraubung, sondern durch Loch- und Buchsenlösen miteinander verbunden werden. Darin liegt ein großer Vorteil: Man kann keine unmöglichen Konstruktionen ausführen. Was statisch nicht richtig gebaut ist, bricht bei der Zusammenbauung zusammen. Der junge Konstrukteur muß solange probieren bis er die richtig verheißte Konstruktion herausgefunden hat, er wird unmerklich zum technisch richtigen Konstruieren erzogen. Spielzeuge dieser Art darf man unbedingt zu den technischen Lehrmitteln rechnen.

kann. Unter den Materialbearbeitungswerkzeugen für die Kinderhand verdient besonders eine Drehbank Erwähnung, die feinmechanische Nachbildung ihres Vorbildes mit allen Einzelheiten der Konstruktion. Sehr viel Anregung und vorzügliche Belehrung geben auch Baukästen, mit deren Hilfe man einen Gegenstand zusammenbaut, z. B. eine Uhr. Die Einzelteile müssen nach einer Bauanweisung zusammengesetzt werden, die Uhr geht wirklich und läßt sich auch wieder auseinandernehmen.

Selbst der Rundfunk ist in das Gebiet des Spielzeugs eingegangen. Wir finden eine im Aufbau bemerkenswert einfache „komplette Rundfunkstation“ mit einem kleinen Mikrophon, das die Sendung der Kleinen aufnimmt und dazu gehört ein Miniaturlautsprecher, der sie wiedergibt; eine einfache Taschenlampenbatterie dient als Stromquelle.

Mit all dem ist das große Reich des Weihnachtsmannes von heute keineswegs erschöpft. Da wäre noch von den zahlreichen figurlichen Darstellungen zu erzählen, von zoologischen Gärten, Indiaräubern, Zirkusmanegen und ähnlichen Dingen aus Metall und Holz, die der Phantasie des Kindes weiten Spielraum lassen. Da wären Gedulds- und Geschicklichkeitsspiele zu erwähnen, die



Windmühle aus dem Holzbaukasten (Berbis-Baukasten)

Kleinmusikinstrumente modernster Art, die abwaschbare Malerei springende Figuren aus Zelluloid usw. usw.

Fast unerforschlich, wie die Wünsche und Sehnsüchte der Kleinen sind die Möglichkeiten, Freude zu bereiten.

Lübecker Genossenschafts-Bäckerei

Töpferweg 65

e. G. m. b. H.

Fernsprecher 29 032

Zum Feste empfehlen wir:

Braunkuchen / Weiße und braune Pfeffernüsse / Teegebäck / Platten- und Topfkuchen / Bienenstiche / Gefüllte Kränze / Div. Wiener Gebäck / Gefüllte Berliner
Creme- und Kokosschnitten / Gefüllte und ungefüllte Sandtorten / Nuß- Creme- und Mokkaarten usw.
Ferner auch alle Sorten Brot

Das Gebäck und Brot wird aus bestem Mehl und feinsten Zutaten in einem technisch gut eingerichteten Betriebe hergestellt. Sämtliche Backwaren sind in unseren ca. 350 Verkaufsstellen, welche durch Firmenschilder kenntlich sind, zu haben.
Der Vorstand

NBL Notgemeinschaft für Bestattungen zu Lübeck e. V.

Für die Mitglieder ist auf Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober eine **Zusatz-Sterbekasse** eingerichtet. Die Bedingungen des Eintritts und die Richtlinien für die Unterstützung sind auf den Beitrittsformularen zu ersehen.

Um die Vorteile der neuen Einrichtung, nach welcher neben den Sachleistungen eine Unterstützung in barem Gelde ausgekehrt wird, schon am 1. Januar 1930 in Wirksamkeit treten zu lassen, haben Vorstand und Kontrollauschuß folgenden Beschluß gefaßt.

Für die Mitglieder, die ihren Beitritt bis zum 31. Dezember 1929 erklärt haben und den ersten Jahresbeitrag leisten, wird das Jahr 1929 als volles Beitragsjahr gerechnet; dadurch tritt die Wirkung der Unterstützung mit dem 1. Januar 1930 in Kraft. Ist ein Sterbefall im Jahre 1930 zu verzeichnen, so wird in diesem Falle die Unterstützung, die für die Mitgliedschaft im ersten Jahre gezahlt werden soll, ausgekehrt.

Alle Mitglieder werden den Vorteil erkennen, daß sie für die Zahlung eines Jahresbeitrages von:

RM. 4.— RM. 6.— RM. 8.— RM. 10.—

im Sterbefall eine Unterstützung erhalten von:

RM. 40.— RM. 60.— RM. 80.— RM. 100.—

nach 10 Jahren:

RM. 65.— RM. 97.⁵⁰ RM. 130.— RM. 162.⁵⁰

nach 20 Jahren:

RM. 140.— RM. 210.— RM. 280.— RM. 350.—

beim Tod durch Unfall im ersten Jahre:

RM. 60.— RM. 90.— RM. 120.— RM. 150.—

nach 10 Jahren:

RM. 130.— RM. 195.— RM. 260.— RM. 325.—

nach 20 Jahren:

RM. 280.— RM. 420.— RM. 560.— RM. 700.—

Verlangen Sie die Aufnahmebedingungen in der Geschäftsstelle

Der Vorstand

der Notgemeinschaft für Bestattungen zu Lübeck e. V.

Geschäftsstelle Sandstr. 49/51

WEIHNACHTS-GESCHENKE

Mifa
Mifa - Nähmaschinen von M 145.— an
Enormer Preisabbau! **SERENOLA** - Sprechapparate von M 22.— an
Kinder-Räder von M 70.— an
Bequemste Teilzahlungsbedingungen
Katalog gratis!

MIFA-FABRIK-VERKAUFSTELLE: **Heinr. Körner, Gr. Burgstr. 23**

Lüders & Hintz
Kohlenhandlung
Kanalstr. 50 58
(unterhalb Lohberg)
Briketts 8319
Koks u. Kohlen
Brennholz
in jeder Form
Ab Lager Preisnachlaß
Charlelongues, fachgerecht bearb. i. b. 8322
Kupferthmiedestr. 6/8

Zum Weihnachtsfeste

Empfehle:

Braune u. weiße Pfeffernüsse 70 u. 80 Pf.

Lüdersdorfer Landbrot in bekannter Güte

Spezialität: **Schwarzbrot**

Verschiedenes Gebäck und Torten auf Bestellung

Zu haben in meinen, durch Plakate gekennzeichneten Filialen

G. Neumann

Bäckerei und Mühle

Heick & Schwartzkopf G.m. b.H. Lübeck

Wein- und Spirituosen-Großhandlung

Mengstraße 27, Fernsprecher 26729

Hausmann

Königstraße 45

Ueber 60 Jahre bewährt

Grammophone

Billigste Preise Teilzahlung

RADIO PIANOS

Möbel müssen Sie nur kaufen beim **Fachmann**
dann haben Sie Gewähr für Qualität gute Qualität

Möbel-Meding Fischstr. 21

Beachten Sie bitte meine Fenster

Praktische Weihnachts-Geschenke in allen **Hausstands-Artikeln**

wie Glas - Porzellan - Kristall - Aluminium - Emaille

Spezial-Artikel:

Beleuchtungskörper

für Elektrisch : Gas : Petroleum

Gasherde und Kocher

empfehlen

J. H. Hartz, Inh.: Friedrich Hartz Große Burgstr. 28

Weihnachts

Angebote



Beleuchtungskörper
Haus- u. Küchengeräte, Nickel- und Stahlwaren
J.F.C. Voß
Im H. Schubert, Wahnstr. 16

Wo kauft man praktische **Weihnachts-Geschenke**
wie Tisch- und Divandecken, Gardinen, Wandbehänge, Dekorationsstoffe
Schüsselbuden 4
Tapezierer-Genossenschaft



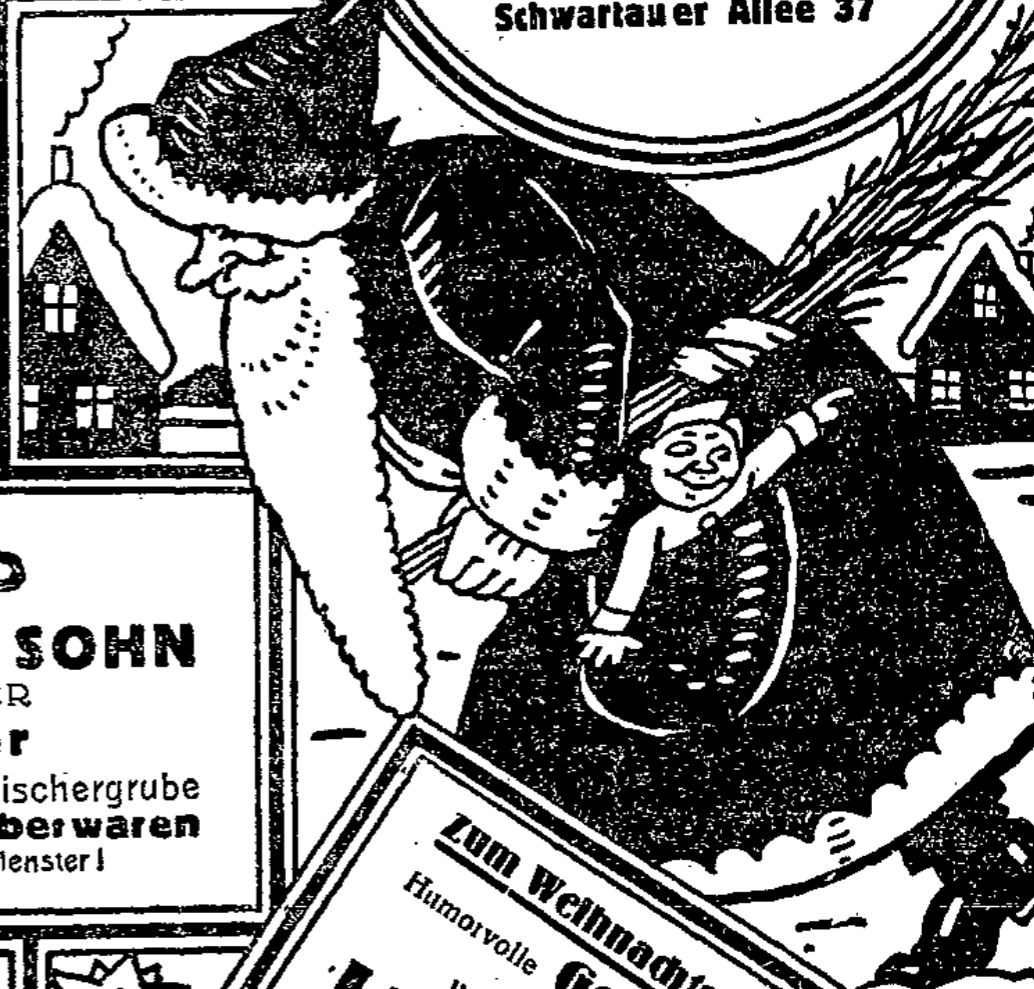
Schallplatten
Parlophon
Beka Odeon
neueste Aufnahmen
Parlophon
Sprechapparate
preiswert und gut
nur im
Musikhaus Jack
Markttwiete 2

Gute Auswahl in
Handarbeiten
B. BÄHNKE
untere Huxstraße 71

Luftgewehre
Teschings, Pistolen
ohne Wallenschein künstlich
Rasier-
Apparate, Messer,
Streichriemen, Pinsel
Spiegel, Nagelpflege
Johs. Vittur
Lübeck, Holstenstr. 13-15

Ersstklassige
Fahrräder
Nähmaschinen
sowie Gramophone
in billiger Preislage
Th. Vedder
Schwartauer Allee 37

Immer wieder die alte
la Qualitätsware
Jamaica-Rum-Verschnitt . . . von Mk. 2,95 ab
Weißbrand-Verschn., vollmundig u. schön von 2,90 ab
Insel Samos . . . von 1,30 ab Kümmel . . . von 2,30 ab
Rotwein v. 1,00, Rheinwein v. 1,10, Tarragona v. 1,00 ab
Liköre, herrliche aromatische Vollheit von Mk. 3,50 ab
Preise ohne Glas
Georg H. Busch Wein- u. Spirituosen-
Groß- u. Kleinhandl.
Huxstraße 123 Telefon 22 482



Pelzwaren sind beliebte Weihnachtsgeschenke
Roll- und Mantelkragen
zu mäßigen Preisen und großer Auswahl. Reparaturen und Umarbeitungen in bekannter Sorgfalt.
Ferd. Kaufeld, Wahnstraße 11

TH. KÖHLER & SOHN
UHRMACHERMEISTER
nur
Untertrave 69 / Ecke Fischergrube
Uhren, Gold- und Silberwaren
Beachten Sie unsere 5 Schaufenster!

Bekannt niedrige Preise und große Auswahl in
Bestecken 800 Silber, la. 90 versilb.
Modern. Schmuck
Trauringen bei
H. H. Sack Goldschmied
Sandstraße 15
Ältestes Geschäft am Platze

Zum Weihnachts- u. silvesterfest
Humorvolle **Geschenke**
und originelle **Süßwaren**
Lübecker
Fahnenfabrik
Rot. Kollon / Allee 7 / Filiale Kön. 95tr. 47
Größtes Spezialhaus f. Vereine u. Gesellschaften

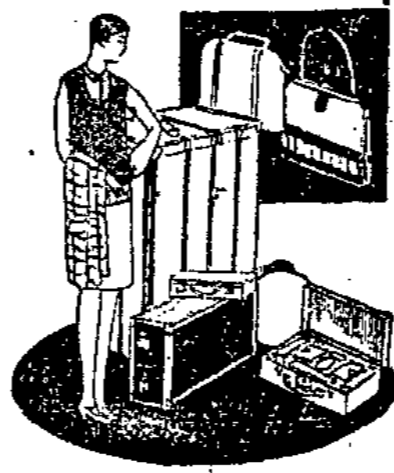


RADIO
ABTEILUNG DER LÜBECKER BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
Zentralverwaltung: Königstr. 108 Fernspr. 27801, 27802, 27803
Ausstellungs- und Verkaufsräume der Radio-Abteilung:
MÜHLENSTRASSE 37

WEIHNACHTSGESCHENKE
von bleibendem Wert
Kleinföbel - Rauchtische
Nächtische - Blumenständer - Sofas
beste Qualität!
MÜBELWERKSTATTEN
der Gemeinnützigen Arbeitsgenossenschaft e. G. m. b. H. Lübeck

Schenkt Lederwaren vom Lederhaus Fränkel

Warum gerade vom Lederhaus Fränkel?
Weil hier nur Qualitätsware erster Offenbacher Häuser in größter Auswahl zu billigsten Preisen geführt wird, die sowohl den Geber ehrt als auch den Beschenkten erfreut!



Für die Dame:
Handtaschen / Abendtaschen / Stadtkoffer / Nagelpflegen
Nähkörbe / Lederkissen / Necessairekoffer / Photoalben
Coupékoffer / Schrankkoffer / Schmuckkästen

Für den Herrn:
Brieftaschen / Zigarrentaschen / Zigarettenetuis / Akten-
mappen / Schreibmappen / Kragenkästen / Rasierbestecke
Kognakflaschen / Reisenecessaires / Lederkoffer, Lederjacken
Ledermützen / Lederhandschuhe

Holstenstraße und **jetzt Breite Str. 83**
Ecke Schlüsselbuden gegenüber dem Rathaus
Morgen Sonntag von 2-7 Uhr geöffnet

Lederhaus Fränkel

Lübecks größtes Spezialgeschäft für feine Lederwaren, Koffer und Reiseartikel

Für 10-60jährige

empfehlen wir als

WEIHNACHTS-GESCHENKE

nachfolgende Bücher von

Anna Siemsen

Menschen und Menschenkinder aus aller Welt

112 Seiten mit 21 Abbildungen auf Kunstdruckpapier RM. 5.-
Interessante Entdeckungsfahrten ins Land der Jugend aller
Länder, vorzüglich ausgestattet, in geschmackvollem Einband

Das Buch der Mädel

Reich illustriert, in Halbleinen RM. 2.50
Das Buch einer Pädagogin, die die Jugend versteht. Endlich das
Buch für das Mädel von heute. Überall begeistert aufgenommen

Daheim in Europa

176 Seiten mit 87 Abbildungen, in Halbleinen RM. 4.80
in Ganzleinen RM. 5.50
Ein Lehrer schreibt: Meinen Kindern aus diesem Buch vor-
zulesen, das wird mir das Schönste sein, was ich denken kann.
Es ist dem Proletarier seit langer Zeit kein so schönes und
liebenswertes Buch geschenkt worden, wie „Daheim in Europa“

Für die reifere Jugend und Erwachsene empfehlen wir

Literarische Streifzüge

2. Auflage, 288 Seiten, 54 Abbildungen, Halbleinen... RM. 5.50
Ganzleinen RM. 6.50
Eine europäische Literaturgeschichte, die mit dem herkömm-
licher Weise mitgeschleppten Wust aufräumt. Weitestes Ver-
ständnis für alles Menschliche, unbestechliches Durchschauen
der Zusammenhänge, das bisher gefehlt hat, wird hier geboten

Wullenwever-Buchhandlung



SCHENKT EUREN KINDERN BÜCHER

Wullenwever-Buchhandlung

Lübeck, Johannesstraße 46

Kinderbetten
weiß mit Gitter
v. 14.- bis 65.-
Gr. Bettstellen
v. 11.75 b. 75.-
Gebüdd. Holz
Kutert. 111/112
1. Stock, kein Lad.
b. d. Holzentor

Puppensdior
K. Möller
Wohnst. **Wahmsir. 81**
Sämtliche Reparaturen
gut und billig.



... also sage und schreibe
achtundvierzig Mark kostet
Sie bei uns der nebenstehen-
de wunderbare Mantel - das
ist mal eine richtige Weih-
nachtsüberraschung - und so
haben wir eine unüberseh-
bare Anzahl vortrefflicher
Mäntel für Sie bereit.

Wenn Sie aber 65.-, 85.- Mk
anlegen wollen oder für eines
unserer Meisterstücke deut-
scher Werkstattarbeit 98.-
oder gar 110.- Mk

-- wie werden Sie dann erst
erstaunt sein, was unser Haus
auf dem Gebiete vollendeter
Fertigkleidung Hervorragendes
bietet.

Das ist er
der wunderbare
Mantel mit Rund-
gurt, braun, blau-
grau, rosenholz,
mit aparten Karos
und hübscher Ab-
selle, gediegene
Verarbeitung

nur **48.-**

Spille & Lühmann

Größtes und vornehmstes Spezialhaus

Oefen und Herde

Große Auswahl, billige Preise

Immerbrand

Grudeherde

mit versenkbarer Feuerung
staubfrei

Grudeheizöfen

funktionieren auch ohne Schornstein
kolossal billige Preise

Gasherde, Gasheizöfen

Das Beste, was es darin gibt

Zahlungsvereinfachung nach Vereinbarung!

Wilhelm Dresen, Lübeck, Mühlenstraße 30/32

Fachmännisches Spezialhaus in Heiz- und Kochapparaten — Sämtl. Reparaturen, eigene Schlosserei und Ofensetzerei

Neu! Ofenreinigung mittels Rußsaugapparates, daher gänzlich staubfrei **Neu!**

Wahre Festgeschenke

Der **Mantel**
 aus prima Schnittvelour, auf
 eleg. Seidenfütterung mit groß.
 Bubelzkragen u. breiten spitz-
 zulauenden Manschetten . . . **59⁰⁰**

Das **Kleid**
 aus gutem Wollstoff, entzückend
 verarbeitet, mit Glockenrock,
 Jumper in feinen Tupfen, apar-
 ter Lederblume **19⁵⁰**

Der **Morgenrock**
 Riesenauswahl von einfachster bis
 eleganter Ausführung, in allen
 Farben, auch große Weiten . . .
 **39⁰⁰ bis 3⁹⁰**

Unterkleid - Schlüpfer - Garnituren
 in Trikot und Charmeuse, reich mit Spitze, in eleganter
 Geschenkpäckung **10.50 8.50 6.25 5.75**

Minde & Berg
 Breite Straße 53 Sonderhaus für Damenbekleidung

Modern. Schlafzimmer
 Kleiderschränke, Waschkommoden
 Nachtschränke neu billig
 Steinrader Weg 61 II. r.

Tinte Feder u. Papier
 kaufen alle nur noch
hier
 Papierabteilung der
Wullenwever - Buchhandlung
 Johannisstraße 46

Hut-Ziehe
 Wahnstraße 9
Zum Weihnachtsfest
 den **modernen Hut**
 die **blaue Tuchmütze**
 preiswert und gut
 beim **Hutmacher Albert Ziehe**

Was schenken Sie zum Weihnachtsfest?
 Die feinsten Seifen
 Parfümerien
 Kölnisch-Wasser
 Nagelpflegen
 Bürstengarnituren
 Photo-Apparate
 biete ich Ihnen in reicher Auswahl.
Julius Vogt Germania-Drogerie
 Hühnstraße, Ecke Königstraße.

Wie wohnen?
 Eine kleine Anleitung für neuzeit-
 liche, gediegene und erfreuliche Ein-
 richtung **kleiner Wohnungen!**
Mit 49 Bildern Mk. 1,20
 Der Kostentragende wird Rechnung ge-
 tragen, wie es den heutigen Verhält-
 nissen entspricht. Auch werden An-
 regungen gegeben, vorhandene ältere,
 geschmacklose Einrichtungen mit ge-
 ringen Kosten im neuzeitlichen Sinne
 zu vereinfachen und zu veredeln
**WULLENWEVER-
 BUCHHANDLUNG**

Grude in langjährig
 bewährter
 Qualität
Adolf Borgfeldt, Lübeck
 Fernruf 25886

Erophon

 von **56.-RM.** an
 mit Doppelfeder-
 Schneckenwerk

 von **98.-RM.** an
 mit Doppelfeder-
 Schneckenwerk
Ernst Robert
 Breite Straße 29
 Auf Wunsch
 Teilzahlung

Mit 555 Mark
 erhalten Sie ein
 Eisenbett
 bis 10 000 Mark
 mit 1055 Mark
 bis 20 000 Mark.
 Auch Ablösung alter
 Hypotheken mit bro-
 rentenloser Verzinsung
**Hermsdattens-
 bau- und e. v. m. b. H.**
 Halle, Kirch Wien
 Beratungsstelle: **6994**
B. Kunze, Lübeck,
 Breite Straße 47

**Möbel auf Teil-
 zahlung**
 ohne Aufschlag billig
 ab 100,- bis 244 RM.
 ab 100,- bis 280 RM.
 für Wohn- u. Küch.
 2 B. Mi. m. P. M. 98.-
 ab 100,- bis 29.-RM.
 an Büfett 155.- RM.
 Stühle, Stühle billig.
 Barzahlung 10 Proz.
Burchardt
 Dannewitzstraße 55
 Sonntag geöffnet

Verlobungsringe
 333 von 4.- RM. an
 555 von 8.- RM. an
 Gravierung gratis!
 Hunderte von Ringen.
 Auslagen beachten!
Trauring-Steudel
 Goldschmied
 Königsstraße 82a.

SCHENKT Schürzen

Warenabgabe nur an Mitglieder

Knaben-Schürzen Wiener Leinen	55⁰⁰
Knaben-Schürzen Indanthren	75⁰⁰
Kinder-Schürzen Indanthren, Größe 40	1²⁵
Damen-Schürzen weiß Linon, mit Hohlsaumverzierung	1²⁵
Damen-Schürzen Indanthren, jugendliche Form	1⁵⁰
Kinder-Schürzen Satin, gemustert, Größe 40	1⁵⁰
Damen-Schürzen gestreift Water	1⁷⁵
Damen-Schürzen Indanthren, zweifarbig	1⁹⁵
Damen-Schürzen Satin, mit bunter Bordüre	1⁹⁵
Damen-Schürzen weiß Opal, entzückende Ausführung	2²⁵
Damen-Schürzen Water, prima Qualität	2⁵⁰
Damen-Schürzen Indanthren, hübsche Dessins	2⁷⁵
Damen-Schürzen Water, extra weite Form	3²⁵
Damen-Schürzen indanthren, gute Verarbeitung	3⁹⁵
Damen-Schürzen Satin, moderne Muster	3⁹⁵
Damen-Berufsschürzen weiß Linon, alle Größen	3⁹⁵
Damen-Berufsschürzen in vielen Farben	4⁵⁰
Damen-Schürzen Satin, extra weite Form	4⁹⁵

ALLES VOM



Konsumverein
Warenhaus Sandstraße
 Unser Warenhaus ist am Sonntag, 22. Dez., von 2 bis 7 Uhr geöffnet

WART! Wichtig!
 Kaufen Sie bei uns auf
Teilzahlung
 und Sie können sich stets modern und gut kleiden.
 In großer Auswahl bringen wir zu wirklich billigen Preisen:
 Herren-Bekleidung, Damen-Bekleidung, Kinder-Bekleidung, Uhren, Taschengüter, Jagdgewehr, Jagdzug, Sportausrüstungen,
 Wäpfe, Kleidwaren usw. — Vegetarier, Vegetarier, Kuchen, Kochmöbel, Polstermöbel usw.
Breite Str. 33.1
Sonntag 2-7 Uhr geöffnet
Siegfried Jttmann
Breite Str. 33.1
Sonntag 2-7 Uhr geöffnet

ZUM

WEIHNACHTS FEST!

Denken Sie an Weihnachten — an das herrlichste Fest des Jahres, an dem Sie von allen Seiten in reichem Maße beschenkt werden! — Und Sie, was werden Sie schenken? — Sie brauchen ja nur zu wählen, denn die Geldfrage macht Ihnen gar keine Sorge, wenn Sie sich an das Kaufhaus Honig wenden!

Offerierte bei **bequemster Teilzahlung** in wöchentlichen oder monatlichen Raten, in einer Höhe, die jeder Kunde seinem Einkommen gemäß selbst bestimmen kann. Ich gewähre langfristigen Kredit und wird die Ware schon bei geringer Anzahlung — an Kunden in fester Stellung auch ganz ohne Anzahlung — sofort ausgehändigt: **Herren-, Knaben-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion, Regenmäntel, Pelze, Pelzmäntel und Pelzjacken, Windjacken, Leder-Sport-Bekleidung, Lederwaren, sämtliche Reise-Artikel, Herren- und Damen-Garderobe nach Maß bei garantiert la Sitz, Herren-Artikel, Anzug-, Kostüm- und Kleiderstoffe, Möbelbezugstoffe, Dekorationsstoffe aller Art, Schuhwaren in großer Auswahl, nur starke Qualitäten, Manufakturwaren, Bett- und Leibwäsche, Baby-Wäsche, Inletts, Bettfedern, Hemdentuche, Gardinen, Künstlerdecken, Steppdecken, Schlafdecken, Chaiselonguedecken, Teppiche, Linoleum.** — Alles vom Einfachsten bis zum Besten.

Möbel Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Herrenzimmer, Küchen, Büffets, Kleiderschränke, Bettstellen, Ausziehtische, Chaiselongues, Bücher schränke, Schreibtische, Schreibtischsessel, Nachttische, Flurgarderoben, Korbmöbel, Stühle, Waschkommoden, Nachtschränke, Ziertische, Palmständer, Ankleideschränke, Vertikos, Kommoden, Patentrahmen, Auflegematratzen usw. usw.

Bei größerem Einkauf gewähre bis 24 Monate Kredit bei nur $\frac{1}{10}$ des Kaufbetrages als Anzahlung

Kaufhaus Honig

Abt. Bekleidung: Huxstraße 110

Abt. Möbel: Schlüsselbuden 8

An Kunden von außerhalb wird Bahnfahrt vergütet — Frachtfreie Lieferung! — Kredit auch nach auswärts!

Kornbrennerei Buntekuh

Tafel-Korn	42 %	Kümmel	35 und 32 %
Tafel-Kümmel	42 %	Aquavit	40 %
Tafel-Aquavit	42 %	Weinbrand V.S.	38 und 40 %
Korn	35 %	Rum V. S.	38 und 40 %

In allen einschlägigen Geschäften zu haben; falls nicht, erfolgt direkte Lieferung frei Haus. **Telephon 26321 und 26322.**

Auch die **Wollenwever-Buchhandlung** hat **Sonntag** von 2—7 Uhr **geöffnet**
Bücher muß man rechtzeitig kaufen

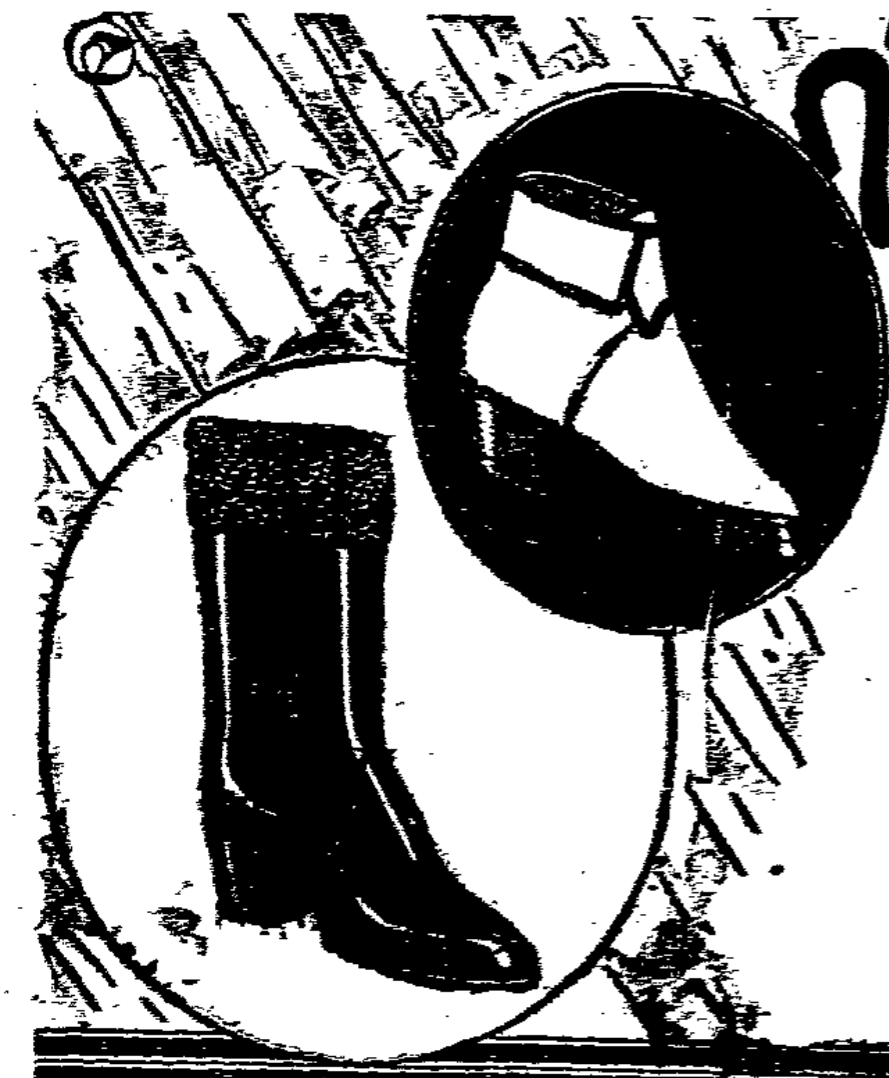
Kniep & Bartels
Weinhandlung
Kapitelstr. 3: gegr. 1868: F. 22815
empfehlen gut und preiswert:
Bordeaux-, Rhein-, Mosel- und Südweine
Liköre und Spirituosen

Sohlen-Ausschnitt
und Schuh-Zustandigungs-Betrieb
Bischoff & Krüger Königstraße 93
Rähe Ede Wahnstr.
Neue blaue Kammgarnanzüge
schwarze Winterpaletots
billig zu verkaufen
Leihhaus Beckergrube 80

Odeon-, Parlophon-, Beka-
Schallplatten
in großer Auswahl
H. Bartels
Lachwehr-Allee 13 a
früher Seereß

Verlobte
kaufen ihre
Möbel
(Teilzahlg. gekaufte)
Möbellager
L. Boldt
Fischergrube 27

Den König
der **Aquarienfische**
sehen Sie bei **R. Kössling**, König-
straße 121, ausgesiebt.
E. Wiedt, Mengstraße 56 I
Eing. 7. Querstraße.
Aquarien, Zierfische, lebend. Futter
auch im Winter



Überschuhe dringend kaufen kosten ja nur ein Weniges!

Damen-Überziehtiefel grau, beige, braun, schwarz Druckknopfverschluß 9⁵⁰	Damen-Überziehtiefel grau und beige, Reißver- schluß 15⁵⁰	Damen-Russenstiefel beige und schwarz, verdeckter Reißverschluß 18⁵⁰
---	--	---

Warenabgabe nur an Mitglieder!
Unser Warenhaus ist am Sonntag, dem 22. Dezember von 2 bis 7 Uhr geöffnet

Konsumverein
Warenhaus, Sandstraße